



Menschen in Bewegung



Das **Lernkompetenzzentrum** der Volksschule Hofstetten-Grünau erhält aus den Händen von Bundesministerin Dr. Claudia Schmid den NÖ. Bildungspreis „Education Award“



Bgm. Josef Hösl und Vzbgm. Arthur Rasch unterstützten die TeilnehmerInnen unserer Gemeinde bei den „Special Olympics“.



Neue „Haxl Taxis“ warten im Pielachpark auf Sie

Gemeinde-KURIER

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren!

Wählerinnen und Wählern recht herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt allen Wahlleitern, Beisitzern und Ersatzleuten sowie dem Kollegenteam für die reibungslose Abwicklung der GRW und der BPW.

Zunächst möchte ich Ihnen für die aktive Teilnahme an der GRW 2010 herzlich danken. Am 14. März haben Sie mit Ihrer Stimme über die Zukunft unserer Gemeinde für die nächsten 5 Jahre entschieden. Ein ganz besonderes persönliches Danke allen Wählerinnen und Wählern für die überraschend vielen persönlichen Stimmen.

Mit der namentlichen Vorlage von 42 Unterstützungsunterschriften und Widerkandidatur der FPÖ hat sich mit der GRW die politische Zusammensetzung des GR doch wesentlich verändert. Von der SPÖ wanderten 2 Mandate zur neu angetretenen FPÖ. Die ÖVP konnte mit einem Zuwachs von 90 Stimmen ihre 15 Mandate halten und weiter absichern. Die neue Mandatsverteilung im GR ist nunmehr 15 ÖVP, 4 SPÖ und 2 FPÖ.

Eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung zeigt von starkem Interesse an der Gemeindepolitik, obwohl der Anteil der namentlichen Nichtwähler (über 400) allgemein steigt und sich der zweitstärksten Wählergruppe nähert. Ich möchte daher erst recht allen aktiven

Bei der konstituierenden Sitzung des GR vom 13.4.2010 wurde ich einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Ich freue mich über die Einstimmigkeit und möchte mich dafür bei allen Fraktionen bedanken.

Aus Gründen der Sparsamkeit wurden wie bisher 5 geschäftsf. GR (Mindestanzahl) gewählt, wobei entsprechend der NÖ GWÖ 4 von der ÖVP und 1 von der SPÖ besetzt wird.

Arthur Rasch wurde erstmals zum Vizebürgermeister unserer Gemeinde gewählt, mit dem ich mir als mein Stellvertreter eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit wünsche.

Mit der erfolgten Konstituierung des GR und der Bildung der Ausschüsse gehen wir für fünf Jahre mit frischer Kraft, Optimismus und Elan in die neue Gemeinderatsperiode. Wegen der allgemein bekannten Finanzkrise, der äußerst angespannten Budgetsituation im Bund und Land mit der direkten Auswirkung auf die Gemeinden wird die Bewältigung unserer Aufgaben sicher nicht leichter. Um so mehr ist mir die sachliche

Zusammenarbeit zwischen aller im GR vertretenen Parteien von großer Bedeutung. Um dieses Miteinander habe ich alle Fraktionen bei der Angelobung ersucht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Wahlergebnis und die einstimmige Wahl zum Bürgermeister ist für mich Bestätigung und Auftrag zugleich, mich wie bisher mit vollem Einsatz und Motivation für unsere Gemeinde Hofstetten-Grünau und deren Bürger, für Sie, einzusetzen und da zu sein.

Alle weiteren und näheren Informationen über Ausschüsse, Arbeitsverteilung, Zuständigkeiten usw. aller Mandatäre entnehmen sie bitte dem Blattinneren.

Wildbachverbauung

Die Wildbachverbauung des Kendler- und Pfarrgrabens in Grünau ist in vollem Gange. Wie wichtig und notwendig diese vielleicht öfters unterschätzte Hoch-

wasserschutzmaßnahme ist, hat uns das letzte lokale Unwetter Ende Mai gezeigt. Die Bäche und Durchlässe konnten die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und überfluteten Straßen, Gärten und Keller. Mit diesen Schutzmaßnahmen sollen solche und größere Niederschlagsmengen in den Rückhaltebecken aufgenommen und in zeitversetzter Dosierung in Bäche und Rohrdurchlässe abgegeben werden. Mit der Fertigstellung ist noch heuer zu rechnen.

Pielach-Hochwasserschutz

Über den Pielach-Hochwasserschutz habe ich Sie, liebe Gemeindebürger, im letzten Gde-Kurier ausführlich berichtet und informiert. Es wurden auch die wichtigsten Eckdaten dieses für unsere Gemeinde wegen des 100-jährigen Hochwasserschutzes wie auch der Erneuerung der Pielachbrücke so wichtigen Projektes mit Planskizze dargestellt.



Bgm Hösl informiert sich vor Ort von Baggerführer Otto Bernard über die Baustelle der Wildbach- und Lawinengraben im Kendlergraben

Nach hoffentlich letztmaliger Projektadaptierung und der damit verbundenen Einholung von etwa 60 Unterschriften betroffener Grundeigentümer wurde von der BH St.Pölten die dafür wichtige und entscheidende Wasserrechtsverhandlung für 14. Juli 2010 ausgeschrieben. Ich möchte mich namens der Gemeinde wie auch persönlich bei denjenigen Grundbesitzern ganz besonders bedanken, die mit ihrem Verständnis und ihrer Unterschrift die Zustimmung erteilt und eine Wasserrechtsverhandlung ermöglicht haben. Leider konnten wir noch nicht alle betroffenen Grundbesitzer von der Wichtigkeit dieses Projektes überzeugen.

Musikschulfusionierung

de die Konstituierung am 7. Mai vorgenommen und der „Musikschulverband Pielachtal“ mit Sitz in Kirchberg an der Pielach mit nunmehr 8 Gemeinden gegründet. Gleichzeitig wurde Bgm. Anton Gonaus zum Obmann und der Leiter unserer bisherigen Musikschule Dr. Friedrich Anzenberger zum Leiter der neu gegründeten „Musikschule Pielachtal“ bestellt. Mit dieser Fusionierung soll eine Kostenoptimierung (Verwaltung, EDV, nur 1 Leiter usw.) sowie Angebotsverbesserung bei Mangelinstrumenten etc. erreicht werden. Mit Beginn des kommenden Schuljahres September 2010/2011 wird der Musikschulbetrieb aufgenommen und ca. 700 Musikschüler

weitere, vollwertig bebaubare, Grundparzellen geschaffen werden. Es stehen somit 21 Bauparzellen zur Verfügung, von denen bereits ca. 15 an Grund- und Bauwerber vergeben werden konnten.

Ich möchte mich bei den vorgenannten Grundbesitzern für Ihr Entgegenkommen und Verständnis bedanken und mitteilen, dass noch einige Bauparzellen zur Verfügung stehen. Interessenten bitte unter Tel.Nr. 0664/511 2 999 an Hösl Josef bzw. unter 02723/8242-15 an Luger Gottfried wenden!

Wohn- und Geschäftsprojekt „Schlosser“

Mit der endgültigen Fertigstellung des bereits zum Teil

Geschäftsprojektes „Posthof II“ wurde für alle sichtbar Anfang Juni begonnen. Als eventueller Fertigstellungstermin wird Spätherbst des kommenden Jahres 2011 ins Auge gefasst. Wohnungs- bzw. Geschäftsinteressenten für dieses Projekt mögen sich unter Nr. 0664/511 2 999 an Josef Hösl wenden.

Lernkompetenzzentrum

Ein besonders erfreuliches Ereignis für die VS Hofstetten-Grünau und für die Gemeinde war die Verleihung des NÖ Bildungspreises „Education Award“ (EDU) für das Projekt „Lernkompetenzzentrum“ unseres Pielachtales von Schwarzenbach bis Hafnerbach. Diesen Preis konnte die päd. Leiterin Susanne Leodolter und VS-Dir. Wolfgang Frei



Neuer Sitz der Musikschule „Mittleres Pielachtal“ in Kirchberg



Begehung vor Ort: Bgm. Josef Hösl und BL Ing. Christian Bacher

Im Sinne einer Verwaltungsreform wurde die seit Jahren angestrebte Fusionierung des Musikschulverbandes Kirchberg (Gemeinden Kirchberg, Frankenfels, Loich, Schwarzenbach und Puchenstuben) mit unserer Musikschule „Mittleres Pielachtal“ (Gemeinden Hofstetten-Grünau, Rabenstein und Weinburg) vollzogen. Nach übereinstimmenden Beschlüssen aller beteiligten Gemeinden wur-

unterrichtet die der Größenordnung einer mittleren Musikschule entspricht.

Parzellierung „Römerfeld II“

Bei der im Dezember angekündigten Parzellierung „Römerfeld II“ konnte nach weiteren Grundverhandlungen mit den Grundbesitzern Burmetler und Dr. Orthofer eine Optimierung der Parzellierung erreicht und 3

bezogene Wohn- und Geschäftsprojekt „Schlosser“ wird dieses demnächst offiziell seiner Bestimmung übergeben. Wohnungsinteressenten mögen sich bitte unter 0664/511 2 999 an Josef Hösl bzw. unter 02723/8242-15 an Gottfried Luger wenden.

Wohn- und Geschäftsprojekt „Posthof II“

Mit dem Bau des Wohn- und

aus den Händen von Frau Bundesm. Claudia Schmid und LH-Stv. Sepp Leitner anlässlich einer Präsentations- und Ehrungsveranstaltung in Korneuburg entgegennehmen.

Dieses Lernkompetenzzentrum wurde über Initiative von BSI Ing. Helmut Pleischl bei dem von mir am 12. Mai 2009 einberufenen Bildungsgipfel vorgestellt. Nach meiner spontanen Zu-



sage der gemeindlichen Unterstützung wurde der Standort für diese Einrichtung für das Pielachtal in der VS Hofstetten-Grünau fixiert.

Ich möchte dazu recht herzlich gratulieren und allen Beteiligten, insbesondere Hr. BSI Helmut Pleischl, meinen besonderen Dank aussprechen.

Sehnsucht

Die Eintrittspreise für Jahreskarten in die Pielachtaler Sehnsucht wurden vom GR einstimmig halbiert!!!

HS-Dir. Franz Hollaus – Verabschiedung

In tiefer Ergriffenheit standen wir am 13. März 2010



überrascht und betroffen vor dem Sarg eines Bürgers, der sich um unsere Gemeinde in hohem Maße verdient gemacht hat. Überrascht und betroffen vor allem auch deswegen, weil wir OSR Dir. Franz Hollaus erst einige Monate davor, am 16. Dezember 2009, unter großer Beteiligung von Ehren- und Festgästen sowie Schülerinnen und Schüler mit Eltern wegen Pensionierung als HS-Direktor verabschiedet haben.

Franz Hollaus diente unserer Gemeinde mit seinen Talenten in vielen Bereichen in selbstloser Weise. Viele Stunden, ja einen schönen Teil seiner viel zu kurzen Lebenszeit hat er

- über 20 Jahre als Obmann der DOEN,
- der Heimatforschung,
- der Gemeinde als GR und ggf. GR,
- der ÖVP als jahrzehntelanger Pressereferent usw.

selbstlos und uneigennützig zur Verfügung gestellt.

Eine besondere Herausforderung für Franz Hollaus als HS-Dir. Waren natürlich die beiden Schulbauten auf beiden Standorten in Rabenstein und Hofstetten-Grünau.

Die Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde wurde ganz wesentlich in vielfacher Weise von unserem Franz Hollaus mitgeprägt.

Dafür wurde ihm für sein öffentliches Tun und Wirken von unserer Gemeinde das Ehrenzeichen in „Gold“ verliehen.

Redlichkeit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit waren seine Eigenschaften, die ihn in ganz besonderer Weise auszeichneten. Mit diesen Attributen war und wird uns Franz Hollaus ein Vorbild bleiben.

Namens des Gemeinderates, der Vereine und Organisationen, der ÖVP H-G darf ich unseren und meinen ganz persönlichen Dank und Anerkennung aussprechen.

Gruber Josef – Pensionierung

Mit dem Eintritt in den Gemeinde-Verwaltungsdienst am 1.1.1973 hat unser Mitarbeiter, Kollege und Freund Josef Gruber nach mehr als 37 Jahren seinen Dienst mit Ende März 2010 beendet und ist in den wohlver-

dienten Ruhestand gewechselt. Josef Gruber war in dieser langjährigen Dienstzeit mit Einsatz, Konsequenz und Gewissenhaftigkeit vorwiegend im Buchhaltungs- und Finanzbereich, Standesamt, Staatsbürgerschaft und Friedhofsverwaltung beschäftigt, hat die Verwaltung der Güterwege und Katastrophenschäden usw. bearbeitet und sich besonders für soziale Belange unserer Bürger eingesetzt. Menschliche Qualitäten wie Pünktlichkeit, Kollegialität, Verlässlichkeit usw. zeichnen unseren Kollegen Josef Gruber ganz besonders aus.

Darüber hinaus war unser Josef Gruber Gemeindevorstand, OL beim Roten Kreuz und hat noch viele weitere Funktionen in verschiedenen Bereichen ausgeübt.

Durch meinen Dienstantritt im Jahre 1970 verbindet uns über seine gesamte Dienstzeit eine überaus kollegiale, sachliche aber vor allem auch freundschaftliche Zusammenarbeit. Als Mitarbeiter und Mensch vermissen wir dich sehr in unserem Team!



Ich darf ihm namens der Kollegenschaft unserer Gemeinde wie auch persönlich für diese fast 40 Jahre Dienst in unserer Gemeinde für unsere Bürger ein ganz besonderes herzliches DANKE sagen, sowie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

**Verabschiedung
VS-Dir. OSR Wolfgang Frei!**

Im Rahmen einer von der VS überaus schönen und stimmig veranstalteten Schulfeier wurde unser allseits beliebter VS-Dir. OSR Wolfgang Frei wegen Pensionierung verabschiedet. Über 38 Jahre, davon 15 Jahre als Lehrer und 23 Jahre als Schulleiter und Schul-

Wolfgang Frei durch seine Menschlichkeit, seine soziale Kompetenz und Hilfsbereitschaft besonders geprägt hat.

Ich möchte mich namens des Gemeinderates, aber auch ganz persönlich für die wirklich sehr sachliche und freundschaftliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Für seinen Einsatz beim Schulhausbau durften wir eine Ehrentafel enthüllen und VD-Dir. OSR Wolfgang Frei für sein öffentliches Engagement und vorbildliches Wirken mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bedanken und auszeichnen. Alles Gute!



Landtagsabgeordneter Dr. Martin Michalitsch, Steffen Hoffmann Kapitän des SK Rapid Wien und Bürgermeister Josef Hösl freuten sich über die gelungene Veranstaltung.



Im Wohlverdienten Ruhestand! VS Dir. OSR Wolfgang Frei

verwalter, hat Wolfgang Frei an unserer Volksschule gewirkt. Darüber hinaus war er in vielen Bereichen wie 5 Jahre als GR, Union-Obm., Heimatforschung, Wahlleiter, Trommler, Maler usw. tätig. Mit diesem Schulleiterwechsel geht für unsere VS eine Ära zu Ende, die

Eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

*Ihr
Josef Hösl*

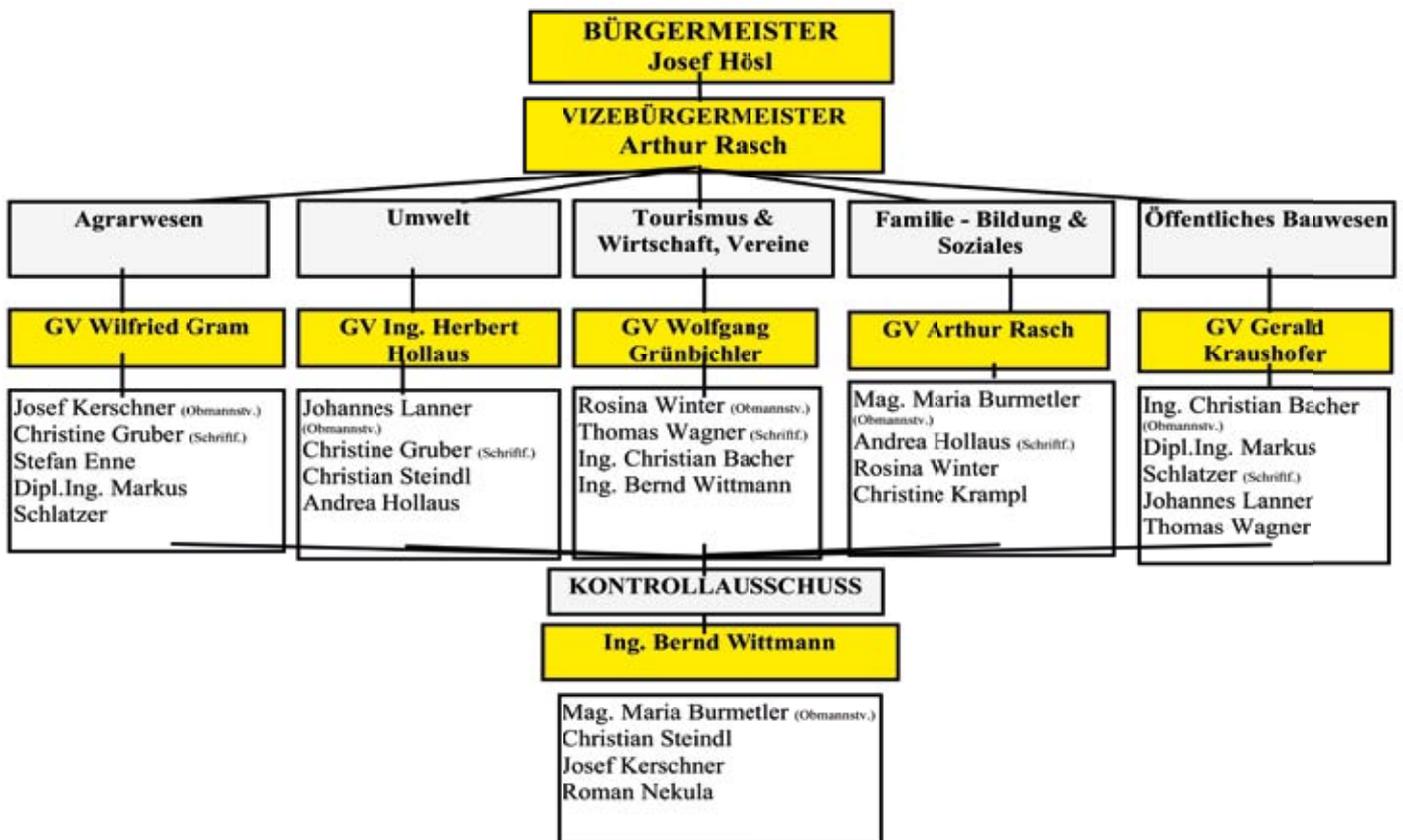
Rettungshundebrigade



Zu Ihrem Bundestag 2010 trafen sich die Mitglieder der Österreichischen Rettungshundebrigade aus dem gesamten Bundesgebiet am 8. Mai 2010 in Hofstetten-Grünau. Der Staffel Hofstetten-Grünau unter der Leitung von Werner Kirchner (auch Landesleiter der Landesgruppe Niederösterreich) brachte Bürgermeister Josef Hösl

seine Freude über die Wahl von Hofstetten-Grünau für diese Tagung zum Ausdruck. Mit herzlichen Dankesworten von Präsident Helmut Gruber für Hilfe, Unterstützung, Mitarbeit und hervorragende Zusammenarbeit fand der harmonisch verlaufende Bundestag 2010 sein offizielles Ende.

Der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Jugendgemeinderäte:

GR Stefan Enne
GR Thomas Wagner
GR Andrea Hollaus
Bgm. Josef Hösl
GR Christine Krampf
GV Ing. Herbert Hollaus

Seniorenemeinderat:

Familiengemeinderat:

Umweltgemeinderat:

Grundverkehrskommission für Agrarbereich:

Vzbgm. Arthur Rasch
GV Wilfried Gram

Grundverkehrskommission für Nichtagrarbereich:

GV Gerald Kraushofer
GR Johannes Lanner
GR Dipl.Ing. Markus Schlatzer

Wasserverband Pielach- und Sierningtal:

Vorstand:

Bgm. Josef Hösl
Vzbgm. Arthur Rasch

Abwasserverband Pielachtal:

Gemeindeverband für

Umweltschutz- und

Abgabeneinhebung:

Hauptschulausschuss:

Polyausschuss:

Musikschulverband Pielachtal:

Zuständig für:

Hilfswerk Pielachtal
Mariazeller Bahn
Pielachwasserverband
Hofstettner Treffen
Grünauer Advent
Tourismusverband Pielachtal
Regionalverband Pielachtal

Bgm. Josef Hösl

Bgm. Josef Hösl
Bgm. Josef Hösl
Vzbgm. Arthur Rasch
Bgm. Josef Hösl
Vzbgm. Arthur Rasch

GR Rosina Winter
Bgm. Josef Hösl
GV Wilfried Gram
GV Gerald Kraushofer
GR Rosina Winter
Bgm. Josef Hösl
GR Rosina Winter

Gemeindeergebnis der Bundespräsidentenwahl vom 25. April 2010

	Sprengel	WAHLBE- RECHTIGTE	abgegebene Stimmen	davon ungültig	gültig	Dr. Fischer	Dr. Gehring	Rosenkranz
I	Hofstetten	881	552	63	489	409	12	68
	Plambacheck	788	693	46	647	314	0	0
II	Grünau	547	356	58	298	229	19	50
	Grünsbach	555	475	30	445	121	0	0
III	Kammerhof	295	191	26	165	124	13	28
	Aigelsbach	289	246	17	229	95	0	0
IV	Mainburg	333	225	20	205	157	9	39
	Plambach	326	283	13	270	101	0	0
	Gesamt	2056	1324	167	1157	919	53	185
	2004	1958	1697	106	1591	631	0	0

	in %-Anteilen							
2010	Beteiligung		64,40	12,61	87,39	79,43	4,58	15,99

2004	Beteiligung	86,67	6,25	93,75	39,66
------	-------------	-------	------	-------	-------

Gemeinderatswahlen 2010

	Sprengel	WAHLBE- RECHTIGTE	abgegebene Stimmen	davon ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ
I	Hofstetten	975	785	23	762	495	193	74
	Plambacheck	879	750	13	737	484	228	25
	%-Anteil		80,51%			64,96%	25,33%	9,71%
II	Grünau	612	498	15	483	347	98	38
	Grünsbach	612	478	32	446	321	108	17
	%-Anteil		81,37%			71,84%	20,29%	7,87%
III	Kammerhof	331	271	7	264	197	37	30
	Aigelsbach	314	262	8	254	175	70	9
	%-Anteil		81,87%			74,62%	14,02%	11,36%
IV	Mainburg	362	311	7	304	222	58	24
	Plambach	355	289	6	283	191	84	8
	%-Anteil		85,91%			73,03%	19,08%	7,89%
	Gesamt	2280	1865	52	1813	1261	386	166
		2160	1779	59	1720	1171	490	59
	in %-Anteilen	2010						
	Beteiligung 10		81,80%			69,55%	21,29%	9,16%
	in %-Anteilen	2005				ÖVP	SPÖ	FPÖ
	Beteiligung 2005		82,36%			68,08%	28,49%	3,43%

Wirtschaft, Tourismus, Sport und Vereine



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als neuer Geschäftsführer der Gemeinderat für Wirtschaft, Tourismus, Sport und Vereine möchte ich Ihnen über unsere Tätigkeiten berichten.

Die Badesaison in unserer PIELACHTALER sehnsucht wurde bereits eröffnet – wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Nach zahlreichen Verschiebungen durch

Schlechtwetter werden wir voraussichtlich im August einen neuerlichen Versuch starten, die Hit FM Bädertour nach Hofstetten-Grünau in die PIELACHTALER sehnsucht zu holen. Dazu möchten wir Sie natürlich heute schon herzlich einladen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen und natürlich auch bei allen Wirtschaftstreibenden der Gemeinde für die gesetzten Aktivitäten in den vergangenen Jahren.

Ich werde versuchen, den Weg meiner Vorgänger entsprechend fortzusetzen und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit!

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr GGR Wolfgang Grünbichler

Agrarwesen



Mein neuer Tätigkeitsbereich:

Die nun schon laufenden und durch den Gemeinderat beschlossenen Projekte

- **Asphaltierung Güterweg Brandl und,**

- **Sanierung Güterweg Jägerhof**

werden in den nächsten Wochen umgesetzt.

Zu Fragen und Anliegen bezugnehmend auf meine Tätigkeit als Agrarausschussobmann stehe ich Euch liebe Bürger und Bürgerinnen gerne zur Verfügung. Zum Abschluss wünsche ich Euch noch einen erholsamen und schönen Sommer und eine gute Ernte im Namen des Agrarausschusses.

Euer GGR Wilfried Gram

Schule-Kindergarten und Soziales



Seit April ist unser Ausschuss für Schule und Kindergarten neu gewählt und wieder tätig.

Die Ausschussmitglieder sind: Obmann Arthur Rasch

Obmann Stv. Mag. Maria Burmetler, Rosina Winter, Christine Krامل und Andrea Hollaus.

Unsere Aufgaben in den nächsten 5 Jahren:

- Die Planung und der Bau der 5. Kindergartengruppe.
- Den Friedhof mit Urnengräbern zu erweitern.

Wir würden uns freuen, wenn uns die Bevölkerung von Hofstetten-Grünau bei diesen Vorhaben mit Vorschlägen unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vzbgm. Arthur Rasch

Umweltausschuss



In der neuen Gemeinderatsperiode gehören dem Umweltausschuss die GemeinderätInnen Christine Gruber, Andrea Hollaus, Hannes Lanner und Christian Steindl an, ich darf den Ausschuss als Umweltgemeinderat leiten.

Bei der Pielachuferreinigung am 17. April wurde wieder der Müll entlang der Pielach von Freiwilligen eingesammelt. Ich danke allen Helfern und Spendern der Preise.

Am 27. Mai brachten 42 Landwirte 60m³ Siloplanen zur Wiederverwertung.

Unsere Freiwillige Feuerwehr hat mit Unterstüt-

zung durch die Gemeinde ein neues Mannschafts-Transportfahrzeug MTF angekauft. Die letzten Brandeinsätze zeigten die Wichtigkeit der gesicherten Löschwasserversorgung auf. Derzeit wird mit Unterstützung durch einen Ziviltechniker die Errichtung von zusätzlichen Wasserentnahmestellen in

Grünsbach und Plambach-eck geplant. Die Fa. Juza wurde als zuständiger Rauchfangkehrer mit der Durchführung der Beschau in den Wohnhäusern bereits beauftragt. Ab Herbst werden die Gewerbebetriebe von einer Kommission überprüft, dabei geht es ausschließlich um feuerpolizeiliche Belange.

Die Mitglieder des neu zusammengesetzten Umweltausschusses wünschen unserer Bevölkerung einen erholsamen Urlaub.

Ihr GGR Ing. Herbert Hollaus

Ausschuss Öffentliches Bauwesen



Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Ich möchte Sie hiermit wieder kurz über die aktuellen Bauprojekte in unserer Gemeinde informieren.

Unter Berücksichtigung unseres Budgets konnten wir in der letzten Gemeinderatssitzung folgende Straßen-Bauvorhaben beschließen:

- Errichtung einer Baustras-

se im Gewerbegebiet (gegenüber AVIA)

- Asphaltierung der Verbindung Gemeindestrasse zur Grünauer Strasse
- Asphaltierung der Verbindung Barbara-Kapellenstrasse zur Konvalinastrasse
- Fertigstellung der Zufahrt zum Seebad, Teil-Asphaltierung des Parkplatzes (bis zum Eingang) und Entschärfung der neuen Abfahrt
- Asphalttrisse verlegen in der Grünauer Strasse und in der Pfarrstrasse

Den Bauauftrag für diese Projekte hat die Firma Strabag erhalten und diese wird in Kürze die Arbeiten aufnehmen.

Ich bitte im Voraus um Verständnis, wenn es in diesen



Bereichen zu kurzen Straßensperren kommen kann. Weiters beschäftigt sich unser Ausschuss mit der Planung der Platzgestaltung in Mainburg (vor dem Lokal „Aufriss“). Die Organisation und Umsetzung dieses Vorhabens wird in Verbindung mit Herrn Franz Lechner durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusam-

menarbeit mit Herrn Baumeister Karl Kendler, den Ausschussmitgliedern und den Gemeindebediensteten recht herzlich bedanken.

Einen schönen und vor allem erholsamen Sommer wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses

GGR Gerald Kraushofer

Geförderte Wohnungen in 3202 Hofstetten Grünau Konvalinastraße

alpenland 



Wohnungsberatung Alpenland 02742 / 204 DW 249 bis 252 www.alpenland.ag

 **BLUMENFEE** 

Michi HOLLAUSS und Team




Blumenfeen auf kreativer Fortbildung im Stift Zwettl bei Meisterflorist Franz Josef Wein!

Wir wünschen von Herzen einen energiegelichen Sommer!

Im EKZ Hofstetten
3202 Hofstetten/Grünau
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
T: + 43 (0) 2723/785 80
H: + 43 (0) 664/160 47 89
michi.blumenfee@aon.at
www.blumenfee-michi.at

Liebe – Licht – Leichtigkeit

Multimedialethek (MMT) die aktuellste BÜcherei des Tales

Wir haben ein bisschen umgestellt. Aus allen Nähten platzt ja beinahe unsere BÜcherei aufgrund des großen Medienangebots. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern haben wir ein wenig umgestellt und können Ihnen somit die Neuererscheinungen besser präsentieren. Wir haben bei den Sachbüchern ausgemustert und Platz für Neues geschaffen. Die aktuellste BÜcherei des Tales ist Ihr „**NAHVERSORGER**“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannende Freizeitgestaltung. Besuchen Sie uns, wir halten eine Menge von neuen Medien, im besonderen in der Belletristik und im Spielfilmbereich, für Sie bereit. Sollte es in diesem heißen, kalten, und auch nassen Frühsommer nicht so laufen wie geplant – mit einem Buch aus der MMT steigt sicherlich gleich wieder die Stimmung. Weitere Neuheiten, insbesondere unsere geplanten Veranstaltungen und was sonst noch los ist, erfahren sie auf unserer website unter

www.mmt-hofstetten.bvoe.at

• Lesemonat April

Im Lesemonat April kamen alle VolksschülerInnen in die BÜcherei. Belohnt wurde ihr Leseeifer mit dem Ziehen von KlassensiegerInnen. Darüber hinaus wurde anschließend die Schulsiegerin Elisabeth Steindl gekürt. Sie erhielt ebenso wie die KlassensiegerInnen schöne Sachpreise. MMT Mitarbeiterin Elisabeth Kendler freute sich mit der Klassen-

lehrerin Veronika Frei und VS-Direktor Wolfgang Frei über die gelungene BÜcherei Aktion zum Wohle der Leseförderung. Ein Dank meinen MitarbeiterInnen für die viele Arbeit.



• Feriengewinnspiel

Auch dieses Jahr haben sich die MitarbeiterInnen der MMT für die Sommerferien einiges einfallen lassen. So findet mittels eines Frage-spieles mit abschließender Ziehung zu Ferienende die große Schlußverlosung statt. Diesmal küren wir auch den Lesekönig bzw. die Lesekönigin. Kriterium dafür sind die Ausleihen vom Ferienbeginn bis Ende.. Viele Schöne Preise warten auf die eifrigen LeserInnen und die glücklichen GewinnerInnen.

• Hörbücher in den Ferienmonaten gratis

Um den neuen Medium Hörbuch bei uns ein bisschen auf die Sprünge zu helfen, haben wir uns entschlossen, Hörbücher für Kinder und Erwachsene gratis zu verleihen (d.h. nur Gebühr bei verspäteter Rückgabe).

• MMT organisiert mit VS Lesenachmittag

Einen tollen Lesenachmittag

erlebten die 2. Klassen der Volksschule Hofstetten-Grünau brachte doch MMT-Lei-

heit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen und für



terstellvertreterin Elisabeth Kendler 75 Bücher mit. BÜchertisch, Lesespiele, Lesequiz regten die Kids an und deren Aufmerksamkeit wurde mit Hörbuch Gutscheinen belohnt.

• **Wir haben eine tolle topaktuelle Homepage: überzeugen Sie sich unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at**

• **Wir halten die gängigsten Zeitschriften wie GEO, Garten + Haus, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesund-**

Kinder auch Geolino für Sie bereit.

Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Die Multimedialethek Hofstetten-Grünau sucht weitere Paten. Wer will, wer kann der, die NÄCHSTE sein??

Auf ihren Besuch freut sich das Team der Multimedialethek

Bestseller stets aktuell: Wußten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an 1. Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Geöffnet am Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag 9 bis 11.30 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!



Während des Lesemonats April konnten wir die St. Pöltner Schriftstellerin Zdenka Becker, welche schon einige Male bei uns zu Gast war, begrüßen. Sie las aus ihrem neuen Roman „Taubenflug“ und stand dem noch lange diskutierenden Publikum Rede und Antwort über ihre Schriftstellertätigkeit.

Zu Gast im Bürger- und Gemeindezentrum waren wiederum die Pielachtaler Schreiberlinge am 15. Mai 2010, welche in gekonnter Weise

ihre beeindruckenden Texte mit musikalischer Umrahmung von Roland Lentsch den lauschenden ZuhörerInnen schenkten. Ein Buffet vom Bioladen Heike Bauer versorgte die Anwesenden bei guter Stimmung noch bis zur späten Stunde.

Beinahe Tradition haben die Dialektlesungen der MMT. Dank Friedrich Wittmann, welcher Mitglied der Österreichischen Dialekt AutorInnen (ÖDA) ist, konnte diesmal ein Wochenendworkshop im Bür-



ger- und Gemeindezentrum veranstaltet werden. Im Zuge dieses Workshops gaben die 6 DialektautorInnen am Samstag den 29. Mai 2010 ihr Können in Form eines „poetry slams“, geleitet von Tschif Windisch zum Besten. Siegerin beim poetry slam wurde

die Präsidentin des ÖDA Frau El Awadalla – sie war auch vor einigen Jahren die Gewinnerin der Million beim Armin Assingers Millionenkonzert. Eine überaus gelungene Veranstaltung von der wir uns einen Fixplatz im Terminkalender der ÖDA wünschen würden.

AVIA Pielachtal

Billig Tanken bei

AVIA MARCHHART

Ihr Nahversorger auch am Wochenende und an den Feiertagen:

Brot und Gebäck wird laufend frisch gebacken.

Von Zeitungen über Getränke bis zu Lebensmittel wie Milch, Butter, Schlagobers, Wurst und Käse bekommen Sie bei uns "fast" alles !

AVIA Marchhart
Tel. 02723/77890
Kammerhof 7
3202 Hofstetten

GUTSCHEIN

50 %

Rabatt



auf alle Autowäschen

Einzulösen bei AVIA in Hofstetten.

Grillkohle

3 kg

2,90

per Pkg.



Symbolfoto

Stiegl Goldbräu 0,5l

6er Träger

5,90

per Träger



Symbolfoto

Frühstück

täglich 2,90





Günter Graßmann ist neuer Obmann

Bei der Jahreshauptversammlung der Sportunion Hofstetten-Grünau am 27. Mai fanden auch Neuwahlen statt. Der neue, einstimmig gewählte, Vereinsvorstand setzt sich nun aus folgenden Personen zusammen:

Obmann: Günter Graßmann
Obmannstellvertreter: Herbert Gruber, Rudolf Grünbichler, Karl Prettenhofer
Kassier: Sabine Bauer, Anton Wieser
Schriftführer: Gerhard Hager, Andrea Grünbichler, Stefan Wieser

Sportliche Leitung: Rudolf Grünbichler, Franz Zagler
Marketing: Ing. Christian Bacher, Ing. Gerhard Buchmann, Hans-Peter Praxmarer,
Jugendleiter: Roman König
Für die Unterstützung des Vorstandes wurden Jürgen Grasmann, Andreas Grünbichler, Christoph Janker, Gerhard Kling, Thomas Lang, Adolf Stiefsohn und Roman Zeller zu Beiräten ernannt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielten zahlreiche verdiente Persönlichkeiten Ehrenzeichen. Sonja Zandl, Gitti Schuhai, Vizebürgermeister Arthur Rasch, Roman Zeller, Bernhard Schildböck, Roman König und Wolfgang Grünbichler erhielten für ihre ausgezeichnete langjährige Arbeit das Ehrenzeichen in Bronze. Mit dem Ehrenzeichen in Silber wurden für besonders langjährige Arbeit und ausgezeichnete Leistungen Maria



Schriftführer Stv. Stefan Wieser, Schriftführerin Stv. Andrea Grünbichler, Obmann Stv. HOL Herbert Gruber, Obmann Günter Graßmann, Kassierin Sabine Bauer, Sportlicher Leiter Rudolf Grünbichler, Bezirksobmann der Sportunion Peter Schwarzenpoller, Marketingleiter Stv. Ing. Gerhard Buchmann, Marketingleiter Ing. Christian Bacher, Präsident und Marketing Stv. Hans-Peter Praxmarer, Jugendleiter Roman König, Präsident Franz Grubner, Kassenprüfer Robert Moser, Kassier Stv. Anton Wieser, Kassenprüferin VOL Maria Gruber, Schriftführer HOL Gerhard Hager. (nicht auf dem Foto: Franz Zagler)

Gruber, Heidi Grünbichler, Eva Kögel, Präsident Hans-Peter Praxmarer, Anton Kögel und Walter Zeller ausgezeichnet. Ing. Christian Bacher, der in der abgelaufenen Periode drei Jahre die Obmannstelle innehatte, wurde mit großem Applaus bedankt und mit dem silbernen Ehrenzeichen der UHG ausgezeichnet. Seit 1964, also seit Vereinsgründung, gab es die Sektion Schi. Nun wanderten diese Agenden zur Dorfer-

na Donner hatte jahrelang den UHG Schikurs während der Semesterferien mitorganisiert und betreut. Auch sie wurde mit großem Beifall verabschiedet. Ihre ausgezeichnete Arbeit wurde mit der bronzenen Ehrennadel der UHG gewürdigt.

Ein tolles Fußballfest! UHG spielte gegen den SK Rapid Wien

Am Dienstag 18. Mai war der 32 fache österreichische

und eine großartige Veranstaltung. Die UHG unter Obmann Günter Graßmann hatte ganze Arbeit geleistet. Kurz gesagt: Es wurde ein Fußballfest!

Rapid spielte in bestmöglicher Besetzung mit Helge Payer, Jürgen Patocka, Christian Thonhofer, Markus Katzer, Ragnvald Soma, Stefan Kulovits, Markus Heikinen, Steffen Hofmann (über 90 Minuten!!), Mario Konrad, Andrej Lebedev, Daniel Wolf, Raimund Hedl,



Die Mannschaften UHG Hofstetten-Grünau - SK Rapid Wien

neuerung. Dem bisherigen Sektionsleiter Ing. Karl Grubner wurde für seine langjährige Arbeit gedankt. Er erhielt das silberne Ehrenzeichen der UHG. Marti-

Fußballmeister SK Rapid Wien zu Gast auf der Sportanlage der Sportunion Hofstetten-Grünau. Trotz des kühlen Wetters gab es ausgezeichnete Bedingungen

Christoph Schöbwendter, Andreas Dober, Muhammed Ildiz, Dominik Hofbauer, Oliver Mohr und Thomas Bergmann. Ein besonderes Erlebnis war für die jungen

der Sportunion Hofstetten-Grünau!

UHG Fußballer das Einlaufen mit den Stars. David Fink, Nico Metze, Nina Hochebner und alle anderen jungen Fußballer/innen waren begeistert!

Bei der UHG kamen Patrick Bruche, Stefan Schwaiger, Leopold Zöchinger, Christoph Janker, Stefan Datzreiter, Ronald Tursa, Alexander Glaninger, Gastspieler Jürgen Schoderböck, Roman Zeller, Andreas Grünbichler, Jürgen Grasmann, Thomas Lang, aber auch die Jungen wie Michael Graßmann, Markus Gira, Christoph Gröss, Jakob Zöchling,

Harald Winter, Daniel Stadlbauer und Martin Holzer zum Einsatz. Beide Mannschaften wurden lautstark unterstützt. Ein großer Fanblock von Rapid Ultras und auch der UHG Fanblock sorgten mit den vielen Rapid-Fans für große Stimmung.

Der Klassenunterschied war deutlich zu sehen, aber die Mannschaft um Kapitän Roman Zeller hielt so lange es ging gut mit. Das Ergebnis von 0:9 (0:4) war fast Nebensache. Auch nach dem Spiel war der SK Rapid überaus professionell. Spieler

und Trainer (Peter Pacult, Leopold Rotter) gaben Interviews, schrieben viele Autogramme. Die mehr als 1000 Besucher – unter ihnen UHG Gründer OSR Dir. Hans Zedka, Landtagsabgeordneter Dr. Martin Michalitsch, NÖFV Vizepräsident Mag. Leo Dirnegger, Hofstetten-Grünaus Bürgermeister Josef Hösl, UHG Präsident Hans Peter Praxmarer, AVIA und Peugeot-Mann Helmut Marchhart (der diesmal die Patronanz übernommen hatte und auch den Matchball auflegte), ML-Company Chef Josef Mitterböck, gb-plan

Chef Ing. Gerhard Buchmann und viel weitere Prominenz – waren begeistert. Die Sportunion Hofstetten-Grünau hatte das Spiel als Dank für Zuschauer, Anhänger, Jugendliche und Spieler veranstaltet.

Nach dem Spiel gab es noch lange – auch im VIP Bereich – Diskussionen und angelegte Gespräche zum „Spiel des Jahrzehnts“.

Die UHG, das gesamte Pielachtal und viele Fußballfans erlebten ein besonderes Match.

Herbtsaison rettete die Bilanz!

Die UHG bleibt weiter in der 2. Landesliga! Die UHG Mannschaft konnte insgesamt 10 Spiele gewinnen, 4 endeten unentschieden, 12 gingen verloren. Vor allem der zweite Teil der Frühjahrsmeisterschaft verlief nicht nach Wunsch. Es konnte an die ausgezeichneten vorherigen Spiele nicht mehr angeschlossen werden. Der beachtliche Punktepolster rettete der UHG die Mei-

sterschaft. Schlussendlich landete die KM doch noch auf dem 5. Tabellenplatz. Für die kommende Meisterschaft heißt es wieder neue Kraft und Motivation tanken. Beginnen wird die neue Meisterschaft Mitte August, das Training startet Mitte Juli.

Auch die U23 hatte die besten Spiele eher am Saisonanfang. Die U23 erreichte

den 9. Tabellenplatz mit 29 Punkten.

Die Jugendmannschaften erreichten folgende Endergebnisse:

U8:	ohne Meisterschaft	-
U9:	Oberes Play Off:	4. Platz
U10:	(in Weinburg):	1. Platz
U11:	Mittleres Play Off:	2. Platz
U13	(in Rabenstein): Mittleres Play Off:	3. Platz
U15:	Oberes Play Off:	2. Platz

Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Baumarktaktionen:

Baumit Estrich, 40 kg **3,90**

Erdungsband, 30/3 verz. per kg **1,98**

PVC-Tischdecken, 100/140 cm **3,90**

Stirnlampe m. LED **5,90**



Wir sind Meister!

Erstmals in der Geschichte des Tennisvereines Hofstetten-Grünau, gelang es einer Herrenmannschaft in die Kreisliga A aufzusteigen.

Beim letzten, entscheidenden Spiel gegen Traisen konnte Mannschaftsführer Stefan Teubel mit seinem Team einen Sieg erringen und somit den Meistertitel erlangen.

Auch die zweite Herrenmannschaft konnte in ihrer Klasse den Meistertitel erreichen und wird nächstes Jahr in der Kreisliga C spielen. Wir gratulieren den beiden Mannschaften ganz herzlich und wünschen für die nächste Saison alles Gute!



Mag. Paul Ablasser und Bernadette Hager geben erste Anweisungen für die zukünftigen TennisspielerInnen.

Am 25. Mai fand das diesjährige Kinder-Tennis-Schnuppern statt. Zahlreiche Kinder aus unserem Ort, aber auch von Nachbargemeinden nahmen daran teil und konnten erstmals „Tennisluft“ schnuppern. Für alle interessierten Kinder finden nun laufend Trainings statt, auch in den Sommerferien

können Trainingswochen absolviert werden.

Termine:

- 1.) Montag, 14. Juli bis Donnerstag 17. Juli von 9.00 – 11.00 Uhr.
 - 2.) Montag, 21. Juli bis Donnerstag 24. Juli von 9.00 – 11.00 Uhr.
- An beiden Donnerstagen

findet im Anschluss an das Training ein Abschlusswettbewerb statt.

Anmeldung bei: Mag. Paul Ablasser: 0676/7418292 oder Bernadette Hager: 0676/87895642

Das 6. Sparkassen-Tennisturnier findet vom 2. – 5. Juli 2010 auf der Sportanlage des Vereines statt. Dazu sind alle TennisspielerInnen auch von anderen Vereinen herzlich eingeladen. Am Wochenende werden die Erwachsenen im Einzel und Mixed-Bewerb um den Sieg spielen, am Montag können alle Kinder ihr Können unter Beweis stellen. An allen drei Tagen werden Sie auch kulinarisch verwöhnt. Als nächste

Veranstaltung steht am 10. Juli das allgemein beliebte Mixed-Turnier am Programm. Bereits Mittags ist Start, Spieleinstieg ist jederzeit möglich. Die TeilnehmerInnen werden zusammengelost, also gibt es für alle die gleiche Chance. Nach Spielende wird dann die Veranstaltung mit einem netten Grillabend ausklingen. Das Frühstückstennis wird am 31. Juli ab 7.00 Uhr auf der Tennisanlage stattfinden. Nach fleißigem Tennisspiel können sich anschließend alle bei einem guten Frühstück stärken. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen!

BADEREGELN

POLIZEIINSPEKTION
RABENSTEIN/P.

POLIZEI 

Endlich Sonne und wärmere Temperaturen! Das heißt auch, die Badesaison ist eröffnet! Ihre Polizei ist auch in diesem Fall um Ihre Sicherheit und Gesundheit bemüht. Daher dürfen wir Ihnen einige Bade- und Verhaltensregeln in Erinnerung rufen.

- Nie ins Wasser gehen, ohne sich vorher abzukühlen!
- Nie mit vollem Magen ins Wasser gehen!
- Nie in unbekannte Gewässer springen!
- Nie andere unter Wasser tauchen. Aus Spaß wird Angst und Tod!
- Nie zu weit hinausschwimmen!
- Bei Gewitter, hohem Wellengang und einbrechender Dunkelheit aus dem Wasser gehen!
- Nie andere ins Wasser stoßen!
- Nie vom Sprungbrett oder -turm in überfüllte Becken sprin-

gen (Querschnittslähmung)!

- Bei Krampf in Armen oder Beinen sofort in Rückenschwimm- lage gehen – Ruhe bewahren. Krampf- lösung durch Strecken der Glieder!
- Keine Panik bei Kontakt mit Wasserpflanzen – sofort in Rückenschwimm- lage gehen und ruhig weiter schwimmen!
- Sicherheitsabstand von Stau- Anlagen, Wehren, Wasserfällen und Stromschnellen einhalten!
- Nie zu lange in der Sonne bleiben – Kopfbedeckung aufset- zen, ausreichend trinken – keinen Alkohol!
- Bei großer Hitze, insbesondere um die Mittagszeit Überan- strengungen vermeiden!

Bitte beherzigen sie diese Baderegeln.

STV Hofstetten-Grünau Biker gingen Wandern

Am 18. 04. machte sich eine Gruppe der **Dirndltaler Motorradfreunde** auf den Weg zur Steinleitn Alm.



Der STV Hofstetten-Grünau bedankt sich bei der Raiffeisenbank Hofstetten für die Pokalspende.

Am 15. Mai wurde unser alljährliches Asphaltturnier abgehalten. Wir durften 13 Mannschaften aus der Umgebung auf unserer Anlage begrüßen. Leider spielte uns das Wetter einen Streich und das Turnier konnte nicht bis zum Ende ausgetragen, sondern musste vorzeitig abgebrochen werden. Als Abbruchsieger ging die Spielgemeinschaft Spk Obergrafendorf / Naturfreunde St. Pölten hervor, die bis zum Abbruch kein Spiel verlor. Auf den Plätzen folgten

der ESV Neustift Innermanzing und der ESV Krummnußbaum.

Auch das für den Nachmittag geplante Damenturnier fiel der Witterung zum Opfer und musste abgesagt werden.

Die Sommermeisterschaft wird Ende Juni in Traisen gespielt, wo sich der STV Hofstetten/Grünau einen Platz im vorderen Drittel erhofft. Das allseits beliebte Hobbyturnier findet heuer am 10. Juli 2010 statt.

Int. Fliegenfischertag



Am 13. Mai 2010 fand am Gelände der PIELACHTALER sehnsucht der Fliegenfischertag 2010 der Österreichischen Fischereigesellschaft statt. Über 400 Fischer aus dem In- und Ausland

nahmen an der Veranstaltung teil.

Bgm. Josef Hösl überzeugte sich von der tollen Veranstaltung und dem großartigen Besuch.

Kabel-TV Pielachtal

3200 Ober-Grafendorf Tel.: 02747/2200-0 office@ktp.at



Neu im Digital-TV:
SF1 + SF zwei + HD Suisse + Servus TV HD

www.ktp.at

Wir beraten Sie gerne.



Der Hausbaum

Folge 52

Ein Hausbaum ist etwas ganz Besonderes:



Die alte Linde auf dem Hauptplatz, um 1900



Hausbaum (Linde) beim Hof Reithofer/Pfeffer, Plambach 2 (Bachner)



Hausbaum (Linde) beim Hof Stöckl, Plambach 19 (Postl)

Ein Hausbaum ist etwas ganz Besonderes: Er hat fast magische Fähigkeiten, denn er macht ein Haus unverwechselbar, verleiht ihm Persönlichkeit und erzeugt ein Gefühl der Geborgenheit.

Ein Baum in der Nähe des Hauses schafft eine optische Verbindung zwischen drinnen und draußen. Er ermöglicht eine Fülle von Naturbeobachtungen, da er vielen Kleintieren einen Lebensraum bietet. Er lässt den Wechsel der Jahreszeiten intensiv miterleben und ist ein Fixpunkt im Garten, der unerschütterlich Kälte und Hitze trotzt. So wird er zu einem Sinnbild von Beständigkeit und zu einem guten Freund, der das Haus und seine Bewohner durch das Jahr begleitet.

Ein Hausbaum wirkt als Begrenzung oder Sichtschutz, schafft geschützte Plätze und Räume und ist das Grundgerüst jedes Gartens. Sie sind auch ein wichtiger Klimafaktor. Die Blätter filtern Staub und Schadstoffe aus der Luft, verbrauchen Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff. Sein geben kühlende Feuchtigkeit an die Umgebung ab und spenden Schatten. Dadurch wird im Sommer das Aufheizen von Mauern und Straßen reduziert.

Was erwarten wir von einem Hausbau?

Zunächst einmal soll er ein mächtiger Baum sein und kein Strauch. Denn nur Bäume schützen Häuser und Familien. Gutes Aussehen ist selbstverständlich, und zwar zu jeder Jahreszeit.

Der häufigste Hausbaum ist wohl die Linde. Linden können weit über 1000 Jahre alt werden, das Lindenholz ist weich und weiß und wurde gern für Schnitzarbeiten verwendet.

Das Zeichen der freien Grundbesitzer im Mittelalter war das Lindenblatt, die Linde gilt als Baum der Unsterblichkeit. Unter ihr wurde Gericht gehalten, prophezeit, geopfert, getanzt und geliebt, denn die Linde ist der Göttin Freya in der nordischen Mythologie heilig.

In Österreich wurde oft die Walnuss wegen ihrer Ausdünstung von der ländlichen Bevölkerung als Hausbaum gepflanzt, weil der Geruch der Walnuss lästige Mücken und Fliegen vertreibt. Die Walnuss gilt als Symbol der Fruchtbarkeit.

Auch wenn man heute oft die Rosskastanie als Baum vor Bauernhäusern sieht, ursprünglich war es die Edelkastanie, die als Hausbaum diente.

Schon die keltischen Druiden glaubten, dass die Eberesche Fluch und Unglück

fernhalte. Das flache Wurzelwerk der Eberesche gefährdet keine Hausfundamente, deshalb kann sie auch auf einem kleinen Grundstück in die Nähe des Hauses gepflanzt werden.

Der Hausbaum als eine Selbstverständlichkeit aus vergangenen Jahrhunderten wurde durch die moderne Landwirtschaft fast ins Abseits gedrängt.

Moderne, große landwirtschaftliche Maschinen brauchen Platz, Wendepplatz auf dem Hof, eine breitere Einfahrt zu Stall und Scheune. Dieser Notwendigkeit musste oft der Hausbaum weichen. Aber nicht nur der Zwang zur anderweitigen Nutzung des Hofraumes führte zur Beseitigung vieler Hausbäume im ländlichen Raum, der herbstliche Laubabwurf mit der daraus resultierenden Mehrarbeit war ein weiterer Grund zum Abholzen großer Laubbäume in Hof und Garten.

Im Gemeindegebiet von Hofstetten-Grünau finden wir noch einige Hausbäume. Vielleicht sehen wir sie nun mit anderen, aufmerksameren Augen.

Der wohl berühmteste Hausbaum war die mächtige Linde auf dem Hauptplatz vor dem Gasthof Kalteis/Strohmaier. Über 800 Jahre alt, musste sie 1967 gefällt werden. Bis die jetzige Linde ein so mächtiger Baum wird, müssen noch viele Jahrzehnte vergehen.

Diesen Artikel hat der kürzlich verstorbene OSR Dir. Franz Hollaus kurz vor seinem Tod verfasst. Er hat auch für die Dorferneuerung und die Heimatsforschung sehr viel geleistet. Herzlichen Dank!
Der Artikel wurde etwas gekürzt, Original und Quellen liegen bei der Heimatsforschung auf.

Volkshochschule



VHS Pielachtal – Ihr Bildungsnaversorger!



Liebe LeserInnen.

Das abgelaufene Frühjahr/Sommersemester brachte beinahe eine Rekordteilnehmerzahl an Kursbesuchern. Ein ausgewogener Mix an Angeboten rief ein breites Interesse hervor. Neben Schwimmkursen und

Pilates, welche unangefochten als die Renner unserer VHS zu bezeichnen sind, haben sich Steinmauer legen, Bauchtanz, Yoga und Trommeln als Kurse mit großem Zuspruch etabliert. Im Herbst werden Vorträge zum Thema Gesundheit,

Glück, eine Glückswanderung, ein Kochkurs über die Gesunde Gemeinde sowie erstmals am 18.9. ab 15:00 Uhr ein **Wohlfühltage in Kooperation mit der Aktion Gesunde Gemeinde** des Landes NÖ angeboten.

Unser Kursprogramm mit den genaueren Details wird um den 24. August in den Haushalten eintreffen. Ebenso werden wir für das Herbstsemester schon auf unsere neue, eigene Homepage zurückgreifen können. Für die derzeitige Gestaltung möchte ich unserem Verwaltungsassistenten Lehrling

Michael Käfinger, welcher die Homepage erstellt hat, herzlich danken.

Informieren Sie sich unter www.hofstetten-gruenau.gv.at/vhs, email: vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at od. telef. unter 02723/8242/10, 11 oder 15.

Vortragstermine im Herbst:

28.9. um 19.30 Uhr „Gesunder Darm = Gesunder Körper = Gesunde Seele“ von Maria Rückert Hammer im BGZ

12.10. um 19.30 Uhr Glücksvortrag mit Mag. A. Heidi Smolka im BGZ

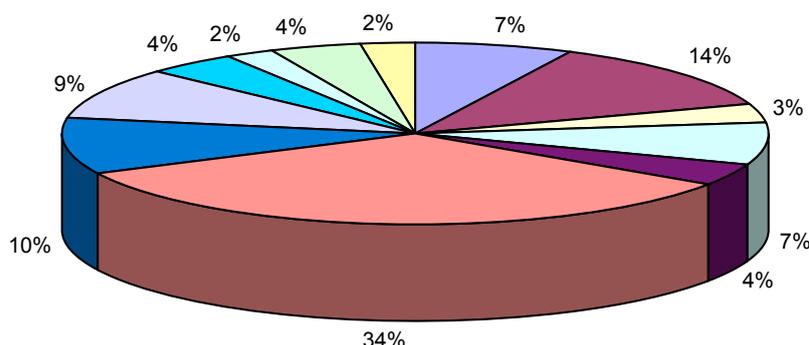
23.10. um 9.30 Uhr Glückswanderung mit Dr. Stefan Grassl Treffpunkt BGZ
5.11. um 18.00 UHR „Essen mit allen Sinnen – Tasten, Riechen, Schmecken, Gesundes NÖ mit Eva Hagl Lechner im BGZ

Bis dahin eine schöne Sommerzeit und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen Ihr

VHS-Leiter Gottfried Luger

Frühjahr 2010

Teilnehmerstatistik der beinahe 500 KursteilnehmerInnen nach Ortsangaben.



3100 St. Pölten	3150 Wilhelmsburg	3153 Eschenau
3200 Ober Grafendorf	3200 Weinburg	3202 Hofstetten-Grünau
3203 Rabenstein/Pielach	3204 Kirchberg/Pielach	3213 Frankenfels
3232 Bischofstetten	3233 Kilb	3244 Ruprechtshofen



Alter und Demenz

Die meisten Menschen haben Angst davor, im Alter ihre geistigen Fähigkeiten einzubüßen. Nicht ganz zu unrecht – schließlich nimmt die Zahl der von Demenz und insbesondere von der Alzheimer-Krankheit Betroffenen in den letzten Jahren stetig zu. Die Alzheimer-Demenz ist dabei mit Abstand die häufigste Demenzform., ihre Anzahl steigt – bis zum Jahr 2050 voraussichtlich auf das Doppelte. Diese Zahlen sind von enormer Brisanz, sind doch nicht nur die Erkrankten selbst betroffen, sondern vielfach auch die Angehörigen, die die Pflege übernehmen.

Ursachen

Noch immer sind die genauen Entstehungsmechanismen der Alzheimer-Demenz nicht vollständig entschlüsselt. Was man sicher weiß, ist, dass das Risiko für eine Alzheimer-Demenz nach dem 60. Lebensjahr rasant ansteigt. Bei den über 85-Jährigen sind ein Drittel bis ein Viertel betroffen. Typisch für die Alzheimer-Krankheit sind im Gehirn Ablagerungen von Eiweißstückchen, den sogenannten Amyloiden. Vermutlich behindern diese den Austausch von Informationen zwischen den Nervenzellen – diese verkümmern und sterben nach einer Weile ab.

Die Betroffenen vergessen, wohin sie ihren Schlüssel gelegt haben, worüber kurz vorher gesprochen wurde, was sie einkaufen wollten. Zum Teil zeigen sich Wortfindungsstörungen; es fällt

schwer, Gedanken und Wahrnehmungen richtig einzuordnen. Bekannte Wege werden plötzlich zu unbekanntem Irrwegen. In dieser Phase ist das Urteilsvermögen noch intakt und die Betroffenen nehmen ihre Einschränkungen wahr. Meist ist noch ein unabhängiges Leben möglich. Die anfänglich leichten Symptome verstärken sich im zweiten Stadium: Der Gedächtnisverlust wird ausgeprägter und breitet sich auf weiter Zurückliegendes aus, das Sprachvermögen wird schlechter. Auch in bekannter Umgebung wie der eigenen Wohnung findet sich der Betroffene nicht mehr zurecht, er erkennt auch vertraute Gegenstände und Menschen nicht mehr. Bei alltäglichen Tätigkeiten wie Anziehen, Waschen oder Essen wird Hilfe benötigt. Typisch sind auch Veränderungen der Persönlichkeit: Die Betroffenen sind verwirrt, ängstlich oder aggressiv. Im dritten Stadium sind zunehmend auch körperliche Funktionen beeinträchtigt. Die Schädigung im Gehirn erreicht Kontrollzentren, die beispielsweise für die Blasen- und Darmkontrolle, das Schlucken oder das Gleichgewicht zuständig sind.

Die Veränderungen können anfangs noch kaum wahrnehmbar sein und werden dann häufig auch einer „Altersvergesslichkeit“ zugeschrieben. Aufpassen sollte man, wenn die Anzeichen zunehmen, diese die Arbeit beeinträchtigen, gewohnte Handlungen Probleme bereiten oder die Orientierung

immer stärker nachlässt. Auch abrupte Stimmungsschwankungen und Wachsendes Desinteresse an Familie und Hobbys können mögliche Symptome einer beginnenden Alzheimer-Krankheit sein.

Nach wie vor ist die Alzheimer-Demenz nicht heilbar. Trotzdem sollte eine Diagnose so früh wie möglich gestellt werden – so lässt sich der Krankheitsverlauf oft positiv beeinflussen und verlangsamen. Der auf der Krankengeschichte begründete Verdacht lässt sich mittels verschiedener Untersuchungen erhärten; gleichzeitig lassen sich dabei andere körperliche Ursachen ausschließen. Ein wichtiger Baustein ist das Überprüfen der geistigen Leistungsfähigkeit mittels verschiedener neuropsychologischer Tests (z. B. Mini-Mental-Status-Test). Dabei muss der Patient Fragen beantworten, rechnen, zeichnen, sich Wörter merken und einfache Anweisungen befolgen. Diese Test eignen sich auch, den Verlauf der Alzheimer-Demenz zu beurteilen.

Ziel der Behandlung ist es, den Betroffenen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und das Fortschreiten der Demenz zu verzögern. Dazu dienen beispielsweise Verhaltens-, Gedächtnis- und Selbsterhaltungstraining, je nach Symptomen auch Physiotherapie und Ergotherapie. Wichtig ist es, die Anforderungen im Alltag genau auf den Betroffenen abzustimmen – zu hohe Ansprüche bergen Aggressions- und Frustpotenzial, zu geringe beschleunigen den



Krankheitsprozess. Eine vertraute Umgebung, ein Tagesablauf mit regelmäßigen Fixpunkten zur Orientierung und Angeboten als Trainingsreize sowie eine emotionale Kommunikation sind wichtige Stützen für den Betroffenen.

Viele Wissenschaftler sind der Meinung, dass es bestimmte Verhaltensweisen gibt, die den Ausbruch der Alzheimer-Demenz verzögern können:

Körperliche Bewegung: Der regelmäßigen körperlichen Aktivität kommt wohl die größte Bedeutung zu – der positive Einfluss auf die Hirnleistung scheint sogar stärker als die von geistigem Training zu sein.

Geistige Aktivität: Nicht nur die Muskeln wollen trainiert sein, sondern auch das Hirngewebe

Soziale Kontakte: Gute Beziehungen halten den Kopf rege, sind gut für das Selbstwertgefühl und gegen Depressionen und steigern die Lebenserwartung.

Gesunde Ernährung mit vielen Vitaminen und wenig tierischen Fetten.

*Ihr Gemeindegärtner
Dr. Eduard Zeller*

Harmonikatreffen



Am Pfingstmontag fand das bereits 18. Nationale Harmonikatreffen im Gasthaus Thiel in Grünsbach statt. Organisator Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer konnte dazu die Bezirksobfrau des Blasmusikverbandes Ingeborg Dockner, Bgm. Josef Hösl, GGR Gerald Kraushofer und Jugendgemeinderat Thomas Wagner begrüßen. 40 Spieler und Spielerinnen der steirischen Harmonika

nahmen an diesem Treffen teil. Auch Vizebürgermeisterin Herta Gruber aus Schwarzenbach war unter den aktiven Teilnehmern. Mehr als 400 Besucher konnten sich an den Darbietungen erfreuen. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und damit war die von Vzbgm. i.R. Alfred Stadlbauer organisierte Veranstaltung ein voller Erfolg.

Reisebüro Winter



Rosi Winter und ihr Sohn Harald haben die Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Reisebüro abgelegt und die Prüfung

bestanden. Die Firma Franz Winter GmbH wird nun auch neben dem Autobus-Mietwagen-Taxi und KFZ-Vermietungsgewerbe als Reisebüro für interessierte Kunden da sein.

Informationen: Franz Winter GmbH, Personenbeförderung, 3202 Hofstetten-Grünau, Sonnenfeldgasse 20, Tel: +43 (0) 2723 8934, Fax: Tel: 2723 8934, Mobil: 0676/7022132

E-Mail: winterbus@ktp.at
www.winterbus.at



Suchaufruf !!!

Auskunft bzw. Anfrage von Herrn Leonhard Steinwendtner aus BRD, 97775 Bürgsinn, Sachsenstraße 13, Tel. 093561369. Hr. Steinwendtner schreibt:

Wer kann und möchte mir Auskunft geben über meinen Großvater Anton Steinwendtner, geb. 7.5.1848 in Hofstetten 47, und über meinen Urgroßvater Franz Steinwendtner,

geb. am 17.5.1823 in Türlitz. Ab 1846 verheiratet mit Anna Maria Goisaufer, geb. 20.6.1825 in Plambach, später wohnhaft in Hofstetten 47.

Auskunft bitte an die obige Adresse bzw. an die Gemeindeverwaltung Hr. Gottfried Luger

Danke!

Fa. Josef Fuchssteiner

Markisen - Rollläden - Glasdachsysteme
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38
3202 Hofstetten

Mobil: 0 664 / 543 89 98
Tel.: 0 27 23 / 80 96

Beratung - Verkauf - Montage - Service

expert 

einschalten-und aus!

KÖNIG

Elektrotechnik

Photovoltaik

3203 Rabenstein, St. Pöltenstr. 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg, St. Pöltenstr. 8, Tel.: 02722/2655
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at

Frühlingsball war ein voller Erfolg!



von Rechtsanwalt Dr. Peter Eigenthaler die Ziehung der Frühlingslotterie, bei der geschäftsf. Gemeinderat Wolfgang Grünbichler den Hauptpreis, 1 Woche Flug und Aufenthalt mit HP im 5 Sterne Hotel in Gran Canaria für 2 Personen im Wert von € 2.000,-, gesponsert von der Fa. Gärtner Reisen, St. Pölten, gewann. Der zweite Preis, 1 Raiffeisenfonds im Wert von € 300,-, gespendet von örtlichen Raiffeisenbank, konnte von GL Robert Moser an Frau Susanne Kattner übergeben werden. 1 Gartensteinbrunnen von der Baumschule Günter Kirner im Wert von € 299,- gewann Herr Günter Hager.

Dank vieler Sponsoren, wie z.B. Raiffeisenbank Region St. Pölten (Drucksorten und Zuschuss zum Ballett, Raiffeisenfonds), Malermeister Franz Graf (Transparentgestaltung), Fa. Pichlmann/Herr Griesauer (LKW für Transportarbeiten), BlumenFEE (Dekorationsarbeiten), Bau-firma Anzenberger, Architekturbüro Pfeiler I, etc. vieler weiterer Sponsoren und Helfer, dem Losverkauf und dem Gewinn in der Sektbar konnte ein schöner Erlös für den Sozialfonds der Markt-gemeinde erzielt werden.

Hausherr und Bgm. Josef Hösl konnte über 300 Besucher des Frühlingsballs am Pfingstsamstag, den 22. Mai im BGZ begrüßen. Im, von der BlumenFee Michi Hollaus mit Nelken, überaus festlich geschmücktem Haus eröffnete das Ballett St. Pölten unter der Leitung von Dir. Michael Fichtenbaum den Ball. Moderatorin Edith Strasser führte in professioneller Art charmant durch diesen Abend. Die zahlreichen Gäste konnten aus dem abwechslungsreichen gastronomischen Angebot, wie das hervorragende Essen der Wirte der PIELACHTALER sehnsucht, dem Weinheurigen oder der

Bierinsel, der Cocktail- oder Sektbar auswählen. Mitglieder des Ballkomitees (Foto von li. nach re.) um Alois Kaiser und Gattin Anneliese, Michaela Hollaus, Christa Zehetner, Margareta Fuchssteiner, Johannes Lanner, Gertrud Kirchner und Margit Grubner (nicht am Foto) wurden vom Bgm. Hösl mit einem Blumenstrauß für ihre überaus erfolgreiche organisatorische Arbeit bedankt. Die Musikgruppe „lifestyle music & more“ mit Musiklehrer Christian Karner sorgte für gute Tanzmusik für die zahlreichen tanzfreudigen Ballgäste. Nach der tollen Mitternachtsshow vom Ballett St. Pölten folgte unter Aufsicht



Preis dem Kindergarten gespendet

Albert Fuchssteiner hat bei der Tombola beim Frühlingsball 2010 den vom Raiffeisen Lagerhaus zur Verfügung gestellten Kindertrettraktor gewonnen. Da er selbst keine kleinen Kinder mehr und auch noch keine Enkelkinder hat, stellte er spontan den

Traktor für den Kindergarten zur Verfügung.

Bei der Übergabe des Spieltraktors an den Kindergarten freuten sich die Kinder ganz besonders über das tolle Fahrzeug.

Herzlichen Dank für diese Spende!!

Sitzungssteno

Sitzung am 1. Juni 2010

Folgende Punkte wurden bei der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates beschlossen:

- Übernahmen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau sowie Abtretung aus dem öffentlichen Gut
- Das Straßenbauprogramm 2010
- Der Planungsauftrag für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Erweiterung Römerfeldsiedlung und Betriebsgebiet an die Firma Dipl.Ing. Groissmaier & Partner
- Der Auftrag für die technische Überprüfung der Wasserversorgungsanlage laut § 134 Wasserrechtsgesetz an die Firma Dipl.Ing. Groissmaier & Partner
- Die Übernahme der vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen (Abbiegespur und Nebenanlagen PIELACHTALER sehnsucht und Einkaufszentrum Pielachpark) in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Der Ankauf der notwendigen Ausstattung für die zusätzlichen Klassen in der Volksschule für die Schuljahre 2010/2011 und 2011/2012

- Die Auftragsvergabe für die Planung der 5. Gruppe des Kindergartens an das Architekturbüro Pfeiler 1
- Die Übernahme der Kosten für die Zusatzausstattung (Ausstattung mit Blaulicht, Anbringen des Wappens) des neuen Mannschaftsfahrzeuges der Feuerwehr Hofstetten-Grünau in der Höhe von € 2.900,-
- Die Auftragsvergabe für die Gestaltung einer neuen Gemeindehomepage an die Firma gemdat
- Die Auftragsvergabe für die Fertigstellung des Güterweges Brandl sowie die Sanierungsarbeiten beim Güterweg Jägerhof an die Firma STRABAG.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



☎ 0 27 23 / 87 88



im BGZ
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne URLAUBSZEIT !!!



Caffe Bistro LATTE
im EKZ Pielachpark
Waltraud und Joachim Windl



Die Öffnungszeiten:
Di – Sa. 8 – 21 Uhr
Mon-, Sonn- und Feiertags geschlossen
Tel.: 0664/140 06:80
e-Mail: joa.windl@aon.at

Dolce Vita ums Eck im EKZ-Hofstetten

Nicht nur für selbstgebackenes Süßes und ausgezeichneten Kaffee ist das Caffe Latte bekannt, auch der Tagesteller – von Dienstag bis Samstag – wird von den Gästen hoch geschätzt.

Wer sich mit Freunden treffen will oder etwas zu feiern hat, bietet sich am Abend bis 21 Uhr an „a la Carte“ bei Kerzenschein zu speisen und mit einem Cocktail oder einem guten Glas Wein den Tag ausklingen zu lassen.

Leckere Eisbecher zubereitet mit **original Bachinger-Eis** aus St.Pölten. Besonders empfehlenswert täglich frisch zubereitete Suppen, gefüllte Baguetts und Ciabattas, Salate und Nudelgerichte.
Auf Wunsch senden wir gerne den Wochenplan mit den Tagesgerichten über Internet Ihnen zu.



KOMMEN – ENTDECKEN – WOHLFÜHLEN – GENIESSEN



Wer ist der Blaue Hund?

Der **Blaue Hund** steht für ein länderübergreifendes Projekt aus der Hundebiss-Prävention mit dem Ziel, Bissverletzungen bei Kindern zwischen 3 und 6 Jahren zu verhindern. Einen Hund zu besitzen hat erwiesenermaßen viele Vor-

teile für die Entwicklung des Kindes. Leider werden jedoch doppelt so häufig Kinder wie Erwachsene von Hunden gebissen und dies meist vom eigenen oder einem vertrauten Hund!!!

Häufig sind Hundebisse die Antwort des Hundes auf das Verhalten des Kindes. Deshalb ist es so wichtig, dem Kind in spielerischer Form den sicheren Umgang mit ihrem Hund beizubringen. Ohne Unterstützung der Eltern ist dies aber nicht möglich! In einer interaktiven Zeichentrickgeschich-

te auf CD mit dem Blauen Hund in der Hauptrolle lernen Kinder mit ihren Eltern, wie man mit dem eigenen Hund gefahrlos umgeht. Die Zeichentrickgeschichte wird erst fortgesetzt, wenn per Mausclick das richtige Verhalten gegenüber dem Blauen Hund gezeigt wird (z.B. nicht in den Futternapf greifen, wenn der Blauen Hund frisst!) Das dazugehörige Begleitbuch erklärt auf 50 Seiten die einzelnen Szenen, gibt wertvolle Tipps zum Verhalten gegenüber dem eigenen Hund und hält wissen-

schaftliches Hintergrundwissen bereit.

Wir haben ein Exemplar der CD mit Begleitbuch „Der Blaue Hund“ der Multimediale Hofstetten zur Verfügung gestellt, Sie können es wie alle anderen Medien bequem ausleihen.

Für weitere Fragen zu diesem und anderen Themen rund ums Tier kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie uns im Web:

www.tierarzt-pachlinger.at

Tierarzt Michael Pachlinger

Jubiläumsgedenkmesse in Plambacheck

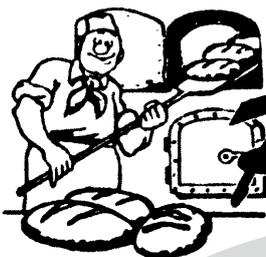
Obmann Gerhard Schmol konnte am 25. Mai 2010 bei guten Wetter ca. 450 Besucher bei der 26. Gedenkmesse in Plambacheck begrüßen. Es waren 18 Fahnenabordnungen des Kameradschaftsbundes aus der Umgebung zu Gast. Die hl. Messe wurde von Pater Leonhard Obex begleitet durch die Blasmusikkapelle Hofstetten-Grünau zelebriert. Die Fest-

ansprache von ÖKB Vizepräsident Augustin Hüdl betonte insbesondere das Wirken des Kameradschaftsbundes im gesellschaftlichen Bereich der Marktgemeinde Hofstetten/Grünau. Die folgende Ansprache von Hauptbezirksobmann Franz Sandler betonte den kameradschaftlichen und sozialen Einfluss des Kameradschaftsbundes innerhalb und



außerhalb des Kameradschaftsbundes in seiner gesellschaftlichen Stellung innerhalb der Gemeinden. Im Laufe der Gedenkmesse wurde durch Pater Leonhard Obex der Seligsprechung von

Franz Jägerstätter gedacht.
Nächste ÖKB-Veranstaltung: Fest der Kammeradschaft mit Stelzenschießen in der Färbergasse 15. August 2010 Der ÖKB freut sich auf Ihren Besuch



**BÄCKEREI
Penzenauer**
BROT UND GEBÄCK
ZU JEDER MAHLZEIT

Schönen
Sommer!

3203 Rabenstein, Marktplatz 25, Tel. 0 27 23 / 22 22
3202 Hofstetten, St. Pöltner Str. 18, Tel. 0 27 23 / 87 54
3203 Rabenstein Tradigist 61 Tel. 0 27 22 / 20 148

Lernkompetenz- zentrum (LKZ) Pielachtal



Fachliche Leitung: Frau
Diplompädagogin Susane
Leodolter

Organisatorische Leitung:
Herr OSR Diplompädago-
ge Wolfgang Frei

Finanzielle Unterstützung
und Raumbeistellung:
Marktgemeinde Hof-
stetten-Grünau vertreten
durch Herrn Bürgermeister
Josef Hösl

Die nötigen Lehrerstunden
wurden durch Herrn Be-
zirksschulinspektor Ing.
Helmut Pleischl
organisiert.

Das LKZ deckt pädago-
gisch notwendige Bedürf-
nisse ab, die im Vormit-
tagsunterricht nicht
angeboten werden können.

10 LehrerInnen mit Zu-
satzausbildungen in Mo-
topädagogik, Lese-
Rechtschreibpädagogik,
Rechenförderung, Sprach-
heilpädagogik, Kreatives
Spiel, Erlebnispädagogik,
Sensorische Integration,
Joga, Mentaltraining bot-
ten Kurse für die Schüle-
rInnen und Beratung für

Landjugend veranstaltet Sensenmähen am Seegelände



Vizebürgermeister Arthur Rasch, Vizebürgermeister Heinrich
Putzenlechner, Bürgermeister Anton Gonau, Bauernbundob-
mann Josef Kendler, Bezirksleiterin Verena Kendler, Jakob
Taschl, Kathi Kahrer, Bezirksleiter Stefan Taschl, Daniel
Ziegelwagner, Franz Lechner, Monika Kendler, Florian Karner,
Stephan Karner

Eltern und Lehrer an. Dies
waren Maria Fritz, Maria
Gaschl, Edeltraud Gassner,
Anna Girsch, Doris Pe-
drazza, Ilse Schindler,
Claudia Steger, Christa
Wimmer, Susanne Leodol-
ter und Wolfgang Frei.

Das betreute Einzugsge-
biet erstreckte sich von
Hafnerbach bis Schwar-

zenbach. Insgesamt wur-
den 74 SchülerInnen be-
treut.

Als Lohn wurde dem LKZ
am 7. Juni 2010 der EDU-
AWARD NIEDERÖSTER-
REICH verliehen.

Hofstetten-Grünau,
Wolfgang Frei

SP:Schadner
ServicePartner
Elektro-Installationen, -Heizungen und -Haushaltsgeräte,
Kundendienst - Telefon-, Alarm- und SAT-Anlagen
- Netzwerkverkabelungen
Ihr Spezialist für Photovoltaikanlagen

3233 KILB, St. Pöltner Straße 1
Telefon 02748/7351-0, Fax 02748/7351-20

3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1
Telefon + Fax 02723/8248

E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at
www.elektro-schadner.at

*Photovoltaikanlagen vom Fachmann -
Alles aus einer Hand. Lassen Sie sich beraten!*

Musikschulkonzert

Das Abschlußkonzert der Musikschule Mittleres Pielachtal ging heuer am 12. Juni in der Sporthalle in Weinburg über die Bühne. Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Peter Kalteis, VBgm. Christine Kerschner (Weinburg), VBgm. Arthur Rasch (Hofstetten-Grünau) und VBgm. Gottfried Auer (Rabenstein) begrüßen.

Das Programm bot einen bunten Querschnitt vom Kinderchor, Blasmusikensemble, von der Gitarrengruppe und dem Perkussionensemble hin zu beachtenswerten solistischen Beiträgen.

Beim Konzert wurden auch die Urkunden für die Übertrittsprüfungen überreicht.

Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger gratulierte auch den Preisträgern bei überregionalen Wettbewerben: Die erst siebenjährige Natalie Karner erhielt einen 2. Preis mit sehr gutem Er-

folg beim NÖ Solowettbewerb in Blindenmarkt. Beim gesamtösterreichischen Volksmusikwettbewerb in St. Katzian in Kärnten erreichte Johannes Reisinger einen guten Erfolg, Daniel Teucher, Thomas Fuxsteiner und Julia Bernert einen sehr guten Erfolg. Besonders stolz ist die Musikschule auf Franz und Paul Fahrngruber, die sich mit dem auch beim Konzert aufgeführten Stück „Hey Nachbarin“ nicht nur einen ausgezeichneten Erfolg, sondern auch den hervorragenden 2. Platz aller österreichischen Ensembles er spielten.

Ab dem kommenden Schuljahr sind unsere Musikschulgemeinden mit der Kirchberger Musikschule als „Musikschulverband Pielachtal“ vereint. Der Unterricht ist weiterhin an allen Standorten in der gewohnten Form bei den bisherigen Lehrkräften möglich, darüber hinaus gibt es weitere Angebote, wie die Ausbildung auf Streichinstrumenten.



Josef Grubner und sein Musiklehrer Kpm. Anton Artner



Katharina Gruszka musizierte auf dem Keyboard



Katharina Dirnberger spielte Hackbrett

Musikschule sehr erfolgreich

Beim österreichischen Harmonika-Wettbewerb am 12. und 13. Juni 2010 in Rottenmann (Steiermark) war die Musikschule Mittleres Pielachtal wieder sehr erfolgreich: Daniel Teucher konnte einen „sehr guten Erfolg“ erreichen, für die erst siebenjährige Nathalie Kar-

ner gab es einen vierten Platz.

Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger gratulierte den SchülerInnen und dem Musiklehrer Christian Karner, dessen Harmonika-Klasse bereits mehrfach ausgezeichnete Ergebnisse bei Wettbewerben erzielen konnte.



Bauamtinfo

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen; Grundstücke mit Baurecht privat:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Stöckl Karl unter 02723/2384 oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße: Auskunft erteilt Frau Christine Zöchbauer unter 0676/4347000
- Mainburg Piwonkastraße: Auskunft erteilt Herr Bgm. Josef Hösl unter 02723/8242-12
- Grünau Höhenstraße: Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Hausverkauf Christa Zehetner, Sonnenfeldgasse 15, 02723/8908

Grundstücke die größer sind als 700m² privat:

- St. Pöltnerstraße
– 1158m² Fam. Fellner

0676/5408412

- Grünau Höhenstraße
Auskunft Pfarramt
Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1,
Sigrid Neuhauser
07487/2228
- Plambachstr. 7, Gram
Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram
Johann jun. Mainburg

Neuparzellierung in Hofstetten parallel der Römerfeldgasse

Nur mehr wenige Grundstücke - (im Baurecht oder Eigenkauf) – zu kaufen. Auskunft erteilt Bgm Josef Hösl 02723/8242-12

Beratungen

- Eine wertvolle und effiziente Hilfe für den Bauherren stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar (Kostenbeitrag: 20 Euro). Der Berater kommt zu Ihnen

und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noe-gestalten.at.

- Technische Beratung im Bauamt der Gemeinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St. Pölten gegen telefonische Voranmeldung.

Wohnbauförderung

Neue Rahmenbedingungen besonders im Hinblick auf Energiekennzahlen etc. Auskunft erteilt NÖ. Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St.Pölten oder beim NÖ. Bürgerservice 02742/9005-9005 von

Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr, bzw. im Internet unter: www.noe.gv.at.

Verkehrsbehinderungen

Durch die Bautätigkeit der Siedlungsgenossenschaft Heimat Österreich in der Mariazellerstraße (ehemaliges Köfler Areal), kommt es in einem Teilbereich der Marktstraße zu Verkehrsbehinderungen. Während der gesamten Baudauer, voraussichtlich bis Ende Dezember 2011 wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h verordnet. Weiters wird die Einbahnregelung vom Hauptplatz Richtung Marktstraße ebenfalls auf die gesamte Baudauer aufgehoben.

Auszug aus der Umweltschutzverordnung betreffend Lärmschutz

Präambel

Jeder hat sich so zu verhalten, dass Andere durch üblen Geruch, Rauch und Staub nicht mehr als den Umständen unvermeidbar oder ortsüblich belästigt werden.

§ 1 Ziele der Umweltschutzverordnung

Die Umweltschutzverordnung hat zum Ziel, Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder im Zusammenwirken mit anderen Handlungen oder Unterlassungen geeignet sind, durch Lärm-, Staub-, Rauch-, Geruchsentwicklung oder hygienische Missstände die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflan-

zen zu gefährden oder deren Wohlbefinden unzumutbar zu beeinträchtigen bzw. die Umwelt untragbar belästigen, zu verhindern.

§ 2 Lärmschutz

(1) Beim Einsatz von Baumaschinen und -geräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um die Lärmentstehung zu beschränken. Darüber hinaus ist lärm-erregende Bautätigkeit während der Zeit von täglich 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr und an Sonntagen und Feiertagen nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.

Ausnahmen: Betriebe in

Ausübung Ihres Gewerbes und Bautätigkeiten zur Behebung von Notständen.

(2) In Gaststätten und Veranstaltungsräumen sind bei Betrieb während der Zeit ab 22.00 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten, sowie Lautsprecher im Freien abzuschalten, wenn andernfalls eine Lärm-belästigung der Anrainer erfolgen würde. Eine ungebührliche Lärm-belästigung liegt vor, wenn die Richtwerte der Verordnung über die Bestimmung des äquivalenten Dauerschallpegels EGBL 8000/4-0 überschritten werden.

(8) Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärm-belästigung ist weiters untersagt:

(a) die Verwendung und der Betrieb von motorbetriebenen Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Lärm verursachenden Geräten wie Motorrasenmähern, Motorspritzen, Ketten- und Kreissägen in Wohngebieten in der Zeit von täglich 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr, an Samstagen von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig.

40-jahr Feier



Am 16. Mai feierte die Ortsstelle Hofstetten-Grünau ihr 40-jähriges Bestehen.

In den Grußworten von Bgm. Hösl, Mag. Dr. Schuster und der Festrede von Willi Sauer wurden die Einsatzbereitschaft und die Professionalität der Mitarbeiter des Roten Kreuz gelobt und anerkannt. Vor allem die Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit standen im Vordergrund.

Am 1. April 1970 haben sich Dr. Dautz, Josef Hubmaier, Johann Hütthaler, Personen mit Weitsicht, zusammengefunden und die RK-Ortsstellen Hofstetten-Grünau gegründet. Mit einfachsten Voraussetzungen, wie mit einem geborgten Rettungswagen, Sanitäter mit Grundkenntnissen in der ersten Hilfe und ohne Basisstandort begann die Ortsstelle ihren Betrieb. Aus einer idealistischen Gruppe wuchs die heutige Ortsstelle.

Ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiter die ihre Zeit für den Dienst am Nächsten geben.



Danke an Unterstützer, Mitglieder und Förderer für ihre Zuwendungen.

Bitte unterstützen sie uns weiter, damit wir rechtzeitig da sein können, wenn sie uns brauchen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Ferien- und Urlaubszeit!

Leopold Trimmel
OL RK Hofstetten-Grünau
0699 100 31 581
let@aon.at

Vernissage



„Der braune Vogel“, so der Titel der Vernissage von Fr. Herta Scharsach, die am 25.6.2010 im Bürger- u. Gemeindezentrum eröffnet wurde. Die Künstlerin konnte freilich bei der Planung dieser Ausstellung vor rund einem Jahr noch

nicht ahnen, dass die Zeichnung „der braune Vogel“ zu wahrlich trauriger Realität gelangt, wenn man nun in den Golf von Mexiko blickt. Doch an diesem schönen Abend war nicht der Umweltgedanke, sondern die Freude an schönen

Bildern verbunden mit einem netten Abend unter guten Freunden im Vordergrund.

Bürgermeister Hösl konnte auch zahlreiche Ehrengäste wie BH a. D. HR Dr. Josef Sodar, HR DI Erik Förtsch, Bgm. a.D. Josef Neumeyer und Karl Zuser, Vzbgm. Arthur Rasch mit Gemeinderäten, Vzbgm. a.D. Josef Daxböck und Johann Hollaus, HR Dr. Luzia Stanzl u.v.a.m... begrüßen.

Frau EU-Generaldirektor i. R. Dr. Edith Kitzmantel, eine enge Freundin der Künstlerin übernahm der Part der Ausstellungseröffnung.

Dank der großzügigen Unterstützung der Sparkasse N.Ö. Mitte West AG vertreten durch Regionaldirektor Prok. Adolf Landerl kamen

auch die Gaumenfreuden beim „Würstelbuffet“ der Fam. Strohmeier und den ausgezeichneten Weinen vom Winzerhof Hager im Kamptal nicht zu kurz.

Sicherlich einen Höhepunkt des Eröffnungsprogrammes stellte die Tanzshow des RRC Kreuzenstein mit Rock'n Roll Akrobatik dar. Bei diesen temporeichen und gewagten Tanz-Formationen blieb den Gästen schon alleine beim Zuschauen der Atem weg.

Verbunden mit einem Dankeschön für ihre Teilnahme an diesen kulturellen Veranstaltungen darf ich ihnen nun einen schönen und erholsamen Sommer wünschen!

Ingrid Hösl

Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung

Obmann Roland Hammerschmid wurde für weitere 3 Jahre einstimmig zum Obmann gewählt, BGM Josef Hösl und Pater Leonhard Obex würdigten die aktive Vereinsarbeit und bedankten sich für die intensive und beste Zusammenarbeit mit der Kommune und Pfarre; Derzeit sind 43 aktive MusikerInnen im Einsatz wovon 22 unter 30 Jahre sind. Im Schnitt sind die MusikerInnen 28 Jahre alt. Im Vorjahr absolvierte die Musikkapelle 31 Gesamt- und 45 Gruppenproben sowie 39 Gesamt- und 23 Gruppenauftritte. Sie organisierte zwei Bezirksveranstaltungen (Bezirksweisenblasen und Bezirksmusikfest mit

Marschmusikbewertung), veranstalteten ein Konzert, waren 3 Tage in Hofstetten Landsberg (Bayern) wo sie viele musikalische Auftritte hatten und gestalteten im Rahmen des Grünauer Advents eine Ausstellung in der Schule über 25 Jahre Blasmusik, wirkten beim Kirchenkonzert mit, verfeinerten den Grünauer Advent mit adventlichen Liedern am Markt und betrieben 2 bewährte Stände.

Seit dem vorigen Jahr sind nähere Infos und Veranstaltungshinweise, Berichte und Fotos auf der neuen Homepage, die von Jugendreferent Herbert Gerstl erstellt wurde, abzurufen.

www.bmvhg.at.tf

P. Leonhard übergab für das Musikheim die Hl. Cäcilia, Patronin der MusikerInnen und eine beachtliche Geldspende



P. Leonhard und BGM Josef Hösl übernehmen die Kosten je eines neuen Dirndl's für zwei unserer Marketenderinnen, Jaqueline und Sarah Fahrngruber

HERZLICHEN DANK!

Der neue Vorstand:



(v.l.n.r.) Christian Karner, Hans Kendler, Herbert Gerstl, Ewald Pfaffenlehner, Herbert Doppel, Roland Hammerschmid, Sarah Fahrngruber, Andreas Himmelsberger, Anton Artner, Christian Toberer, Johann Stuphann, Irene Haag, Rudolf Himmelsberger jun

Veranstaltungshinweise:

Am 8.8.2010 findet das traditionelle Weisenblasen beim Aggschusser statt, diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Bei Fam. Kendler ist dies im überdachten Hof möglich.

5.9.2010 findet der Tag der Blasmusik in der Grünau statt.

8.30 Uhr Messgestaltung

ab 11.00 Uhr Frühschoppen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer!!

Hauptschule Grünau- Rabenstein

Sehr guter
Erfolg beim
Bezirksjugend-
singen



Eröffnung Schagerl



Nach 37 Jahren Bau-Kurt übernahm Sabine Schagerl mit ihrem Mann Rudolf die Firma, die jetzt unter dem Namen Sabine Schagerl – Türen und Parkett – geführt wird.

Bei der feierlichen Eröffnung am 28. Mai waren zahlreiche Prominente aus Wirtschaft, Politik sowie viele Freunde des Hauses Schönbäck-Schagerl anwesend.

Pater Leonhard nahm die Segnung des Geschäftslokales vor.

Mehr Infos über die Firma Schagerl Türen und Parkett, Mariazeller Straße 11, Tel. 02723/77833 gibt es auf der Homepage: www.tuerenlager.at oder www.parkettlager.at E-Mail: schagerl@tuerenlager.at

Urig & Echt



Ingrid Probst und Franz Pokorny haben am Samstag, den 5. Juni 2010 ihr Lokal „Urig und echt“ in Grünau, Friedhofstraße 2, eröffnet. Aus diesem Anlass besuchten auch Bgm. Josef Hösl und Vzbgm. Arthur Rasch das neue Lokal – es ist bereits das 20.

Lokal in der Gemeinde – und wünschten dem Wirtepaar alles Gute und viel Erfolg.

Das Lokal ist täglich ab 08.00 Uhr geöffnet; Montag ist Ruhetag Informationen unter 0664/4332743

SCHAGERL - IHR SPEZIALIST FÜR PARKETTböDEN UND TÜREN



Modern Line
weiss lackiert



Massivholztür
Hofstetten 04 Fichte,
gebürstet, natur lackiert



Ahorn CPL
kratzfest, stoßfest,
lösungsmittel beständig

Riesige Auswahl an Parkettböden lagernd!

Eiche geölt:	18,90/m ²
Can. Ahorn Living matt lackiert:	22,90/m ²
Hevea (Gummibaum):	19,90/m ²

NEU NEU NEU im Sortiment:

Gartenhölzer und Wintergärten.
Wir beraten Sie gerne in unserem Geschäft.


**Sabine
SCHAGERL**



**TÜREN
PARKETT**

TÜRENLAGER.AT – PARKETTLAGER.AT



Robert Moser
Bankstellenleiter

Sparen zahlt sich aus!

Mit Raiffeisen Wohn Bausparen den Sommer noch besser genießen:

Die Raiffeisenbank in Hofstetten und die Raiffeisen Bausparkasse starten mit dem neuen XL Bausparen in den Sommer: Längere Laufzeit und 10% Zinsen-Bonus ermöglichen jetzt, dass ein höheres Gesamtguthaben erspart werden kann.

Darüber hinaus hat jeder, der im Juli oder August die Raiffeisenbank in Hofstetten besucht, die Chance, beim Sommergewinnspiel einen XL-Gasgriller von Weber oder eine XL-Hängematte von Comfy zu gewinnen!

Der XL-Gasgriller von Weber ist perfekt für Ihre kulinarische Gartenparty, bei der Sie Ihre Familie und Freunde mit überraschenden Schmankerln vom Grill verwöhnen. „Kochen im Freien ist der Freizeittrend des Sommers und mit dem XL-Gasgriller können Sie, während das Fleisch über 3 Edelstahlbrennern bruzzelt, am Seitenkocher das Gemüse, oder die Beilagen garen. Das nennt man modernen XL-Grillgenuss. Und wie lässt sich der Sommer wohl besser genießen, als mit einem guten Buch in der bequemen XL-Hängematte?“, so Bankstellenleiter Robert Moser über die Vorzüge der tollen Preise.

XL heißt neue Laufzeit und neuer Bonus: Da kommt einfach mehr raus!

Apropos: XL. Das neue XL Bausparen bietet eine Laufzeit von 10 Jahren und zusätzlich zu Zinsen und Bausparprämie einen Bonus von 10% auf die Zinsen jedes Laufzeitjahres. Damit können Sie besonders sicher langfristige Projekte planen wie zum Beispiel den Start ins Studium, oder den Job für Ihren Nachwuchs, den Erwerb oder die Qualitätsverbesserung der eigenen vier Wände. Nach zehn Sparjahren verfügen Sie über ein ansehnliches Guthaben, mit dem sich noch mehr Wünsche erfüllen lassen. Sollten Sie ein Darlehen in Anspruch nehmen, dann bekommen Sie beim XL Bausparen eine Darlehens-Mo-

natsrate refundiert.

Ob Sie Sparen oder Finanzieren möchten: Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank in Hofstetten. Er informiert Sie gerne. Und nicht vergessen: Nutzen Sie die

Chance, einen XL-Gasgriller oder eine XL-Hängematte zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Infos unter der Telefonnummer 05 95005 0700 zum Ortstarif

www.rfbstp.at



Raiffeisen Wohn Bausparen

Nur bei XL Bausparen:
+10% Zinsbonus
für 10 Jahre

Bausparen im Sommer – einfach riesig:

**Gewinnen Sie einen von 33 XL Gasgrillern
oder eine von 333 XL Hängematten.**

www.bausparen.at

Veranstaltungen



Juli 2010

01. - 04.07.	Sparkassenturnier Tennis	ganztägig	Tennisanlage
03.07.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
10.07.	Hobbyturnier	14.00	Stockschützenanlage
10.07.	Tennis - Mixed Turnier	13.00	Tennisanlage
12. - 15.07.	Einkehrtage - Bäuerinnen in Eben am Achensee mit P. Leonhard Abfahrt 3:00 Uhr		
17.07.	Fußwallfahrt der Pfarre nach Mariazzell		Kirchenplatz
17.07.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
25.07.	Pfarrfest	ab 09.30	Pfarrhof
31.07.	Frühstückstennis	07.30	Tennisanlage

August 2010

06.08.	Fußwallfahrt der Pfarre nach Göttweig	14.30	Kirchenplatz
07.08.	Sommerfest der SPÖ	12.00	Pielachpark
08.08.	Weisenblasen	15.00	Groß Aggsschuss, Familie Kendler, Grünau 15
14.08.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
15.08.	ÖKB: Tag der Kameradschaft mit Stelzenschiessen	ab 09.00	ÖBK-Schießstätte und Färbergasse
15.08.	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messen	08.30/10.00	Pfarrkirche
27.-29.08	UHG Sportfest		Sportplatz UHG
25. - 29. 08.	Tennis - Vereinsmeisterschaft	ganztägig	Tennisanlage
28.08.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz

September 2010

05.09.	Kirtag u. Tag der Blasmusik	ab 7.00	Kirchenplatz
05.09.	Marienandacht	14.15	Kronawettakapelle
10. - 12.09	FF Sturmheuriger mit Disco		Feuerwehrhaus
11.09.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz
12.09.	Kinderfest	nachmittags	Festplatz
25.-26.09.	Pielachtaler Dirndlirtag		Rabenstein
25.09.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 - 12.00	Hauptplatz

Kulinarium

26.06. - 08.08.	Mostheuriger Familie Kendler	Fr, Sa, So, Feiertag	ab 14.00	Dirndlalm
03.09. - 31.10.	Mostheuriger Familie Kendler	Fr, Sa, So, Feiertag	ab 14.00	Dirndlalm

Bildungsberatung



Wolfgang Grohs, dipl. Bildungsberater des Landes NÖ. konnte einen ganzen Nachmittag zahlreiche Anfragen zur beruflichen Weiterbildung der Interessenten beantworten. Bgm. Josef Hösl und Bildungsbefugter Gottfried Luger freuten sich über die rege Inanspruchnahme und wünschen sich diese Bildungsberatung als Dauer-einrichtung.

Bildnerische Erziehung



gang Frei, entstanden Pastellwerke mit verschiedenen Themen.

Das Malmaterial dazu wurde dankenswerterweise von der örtlichen Sparkasse, vertreten von Herrn Michael Ebner, zur Verfügung gestellt.

Unter der künstlerischen Anleitung von VD Wolf-

Maturanten 2010

Die Matura bestanden haben dieses Schuljahr:

- Enne Cornelia, HLW St.Pölten
- Enne Evelyne, Bundesanstalt für Sozialpädagogik
- Grubner Andreas, HTL Mödling - Holztechnik
- Käfinger Martina, HLW Türnitz
- Kendler Wolfgang, Höhere Lehranstalt für Tourismus und Marketing St.Pölten
- Scheuchl Sivilia, HLW St.Pölten
- Schweinzer Susanne, HLW St.Pölten
- Sperr Christa, BORG St.Pölten - mit gutem Erfolg
- Winter Harald, HAK St.Pölten
- Zöchling Raphaela, HLW St.Pölten - mit gutem Erfolg



3203 Rabenstein / 3202 Hofstetten-Grünau / 3200 Weinburg

24 Stunden pro Tag - 365 Tage im Jahr

- immer für Sie erreichbar -

0664 / 820 70 20

Traueranzeigen jetzt online auf www.strasser.tv

Schreiben Sie Ihre Gedanken ins Onlinekondolenzbuch und/oder entzünden Sie eine virtuelle Gedenkerze.

Informationen aus erster Hand:
Vorsorge betrifft mehr, als man denkt.
Ein persönliches Vorsorge-Gespräch
bringt Klarheit.



Vorsorge ist eine Frage der sorgfältigen Planung: von der Absicherung bei Unfall und Krankheit über das Schützen von Geldbesparnissen bis hin zur Ausbildung der Kinder. Niedersächsische Vorsorge hat viele Facetten. Mit einem Vorsorge-Gespräch können Sie Sicherheit schaffen für sich und Ihre Familie. **Nur jetzt und Ihre Zukunft:** Praktische Informationen gibt es auch im Vorsorge-Ratgeber – jetzt gratis in jeder Sparkasse.



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00
Sa 8.00 bis 12.00
Mariazeller Straße 13/5
A-3202 Hofstetten-Grünau
Tel: 0 27 23 / 77 899
Fax: 0 27 23 / 77 899-11

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

Neu in unserer
Apotheke:



SonnenMoor

Moor- und Kräuterprodukte



Denn ein gesunder
Tag beginnt mit
einem Lächeln!

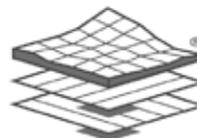
Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab

Grundteilungen	Facility Management
Parzellierungen	Bauvermessung
Gebäude-Bestandsvermessung	Grenzfeststellungen
Lage- und Höhenpläne	Grenzkataster
Liegenschafts-Management	Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0
Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483
Büro Neulengbach • tel 02772 / 52 133
vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
ST. PÖLTEN – Ybbs – Neulengbach

NEU: NÖ Hundehaltegesetz

Führen von Hunden und spezielle Anforderungen an den Halter oder die Halterin von Potentiell gefährlichen oder auffälligen Hunden sind im NÖ Hundehaltegesetz geregelt. In der Folge wird das auszugsweise in seinen wichtigsten Bestimmungen vorgestellt.

Wo steht's:

NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001-1, <http://www.ris.bka.gv.at> – Landesrecht Niederösterreich – Suchworte: NÖ Hundehaltegesetz

Führen von Hunden - § 8 Abs. (2)

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnungsanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Was sind Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential?

Zurzeit sind folgende Rassen oder Kreuzungen von oder mit diesen als Hunde mit erhöhtem Gefahrenpotenzial anzusehen:

Bullterrier, Tosa Inu, American Staffordshire Terrier, Rottweiler, Staffordshire Bullterrier, Bandog, Dogo Argentino, Pit-Bull

Was sind auffällige Hunde?

- Hunde, die zum Zwecke der Aggressionssteigerung gehalten oder gezüchtet werden
- Hunde, die einen Menschen

oder ein Tier durch Biss schwer verletzt haben

Was ist zu tun, wenn ein oder mehrere Hunde gehalten werden, die ein erhöhtes Gefahrenpotenzial haben oder auffällig sind?

Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, folgendes mitzuteilen:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht, Alter und Chipnummer des Hundes sowie ein Nachweis über die amtliche Registrierung

Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde.

- Einfacher Lageplan samt Größenangaben der Liegenschaft, der Gebäude und der Einfriedung.

Bei der Einfriedung ist darauf zu achten, dass der Hund die Liegenschaft nicht aus eigenem Antrieb verlassen kann.

- Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Hundehaltung
- Eine derartige Ausbildung umfasst eine Dauer von zumindest 10 Stunden und hat einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten.

Es werden ausschließlich Kurse von Personen anerkannt, die über die entsprechende Sachkunde verfügen. Das sind Diensthundeführer und Personen, die eine einschlägige Ausbildung und Prüfung durch einen anerkannten kynologischen Verein oder einer vergleichbaren in- oder aus-

ländischen Organisation nachweisen..

Die Vorlage eines derartigen Nachweises ist bei Hunden, die vor dem 28.01.2002 geboren sind, nicht erforderlich (Achtung: Alter muss belegt werden können, z.B. durch den Tierarzt)

- Nachweis einer ausreichenden Haftpflicht

Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 500.000,- für Personenschäden und € 250.000,- für Sachschäden abzuschließen. Die Versicherungspolizze (z.B. Haushaltsversicherung, in der der Hund mitversichert ist) ist vorzulegen.

Derartige Hunde dürfen an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen nur mit Leine und Beißkorb geführt werden.

Wie viele derartige Hunde dürfen gehalten werden?

Es dürfen maximal zwei Hunde der oben angeführten Rassen oder Kreuzungen pro Haushalt gehalten werden.

Ausnahmen dazu sind:

- Die Liegenschaft ist ausreichend groß, der Bedarf kann nachgewiesen werden (z.B. Wachhunde) und es werden dadurch keine anderen Personen gefährdet oder unzumutbar belästigt

- Hund bis zum 8. Lebensmonat
- Das Halten von Hunden im Rahmen von bewilligten Veranstaltungen (Ausstellungen und Messen)
- Das Halten im Zuge der Ausbildung der Hunde (Ausbildner bzw. Ausbilderin muss von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein)
- Das Halten im Zuge der Zucht, die ebenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde bewilligt sein muss

Wann müssen die Unterlagen bei der Gemeinde abgegeben werden?

Die Meldung sowie die erforderlichen Unterlagen und Nachweise sind binnen 6 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes abzugeben (das heißt bis zum 28. Juli 2010)

Was passiert, wenn die Unterlagen nicht fristgerecht oder unvollständig abgegeben werden?

Die Gemeinde kann ein Hundehalteverbot aussprechen.

Was passiert, wenn die Liegenschaft oder das Gebäude nicht geeignet sind?

Die Gemeinde kann ein Hundehalteverbot aussprechen.

Was gibt es sonst noch besonders zu beachten?

JEDER Hundehalter und Hundeführer hat die entsprechende körperliche Eignung und Erfahrung im Umgang mit Hunden aufzuweisen.

KEIN Hund darf eine Objekt oder Liegenschaft aus eigenem Antrieb verlassen.

Bestimmungen, die das Führen eines Hundes regeln (Leinen- oder Beißkorbpflicht, Entfernen von Exkrementen, etc.)

Die Gemeinde kann durch Verordnung Hunderauslaufzonen festlegen.

Freiwillige Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen,

im ersten Halbjahr 2010 wurden wir zu zahlreichen Technischen Einsätzen nach Verkehrsunfällen, sowie zum Brand einer Scheune und zu einem Waldbrand gerufen. Weiters mussten wir nach einem Unwetter für den Hochwasserschutz ausrücken. Eine besondere Herausforderung war für uns der Einsatz am Fronleichnamstag nach der Gasexplosion in St.Pölten. 10 Mann halfen unter Anwendung von schwerem Atemschutz beim Entfernen des Schuttes. Beim Bezirksfeuerwehrtag in Herzogenburg wurde Feuerwehrkommandant- Stellvertreter OBI Ritzl Alois für seine Tätigkeit im Atemschutzwesen und in der Bezirksausbildung Dank und Anerkennung ausgesprochen. Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag in Kirchberg an der Pielach wurden für 25 Jahre im Feuerwehrdienst EOBI Gamsjäger Karl, für 40 Jahre LM Mentil Hubert und für 60 Jahre ELM Enne Konrad sen. Dank und Anerkennung ausgesprochen. Allen Ausgezeichneten gratuliere ich im Namen der Bevölkerung und danke ihnen für deren kameradschaftliche



Kommandant Stellvertreter Alois Ritzl, Kommandant Walter Bugl und Bürgermeister Josef Hösl sind stolz den neuen Mannschaftstransportwagen (MTF), welcher bei der FF-Hofstetten/Grünau eingetroffen ist. Den Großteil der Ankaufsumme brachte die Feuerwehr aus der eigenen Kassa auf, aber auch die Gemeinde griff den Florianis tatkräftig unter die Arme.

Mitarbeit.

Da wir heuer vom 10. bis 12. September wieder unseren Sturmheurigen veranstalten, lade ich die gesamte Bevölkerung herzlichst dazu ein. Am Freitag geht es wieder rund in der Disco FIRE-DANCE unserer Jugend. Am Samstag sorgt die Steirische Harmonikagruppe beim Seniorennachmittag für gute Unterhaltung, am Abend spielen die hervorragenden Ennstaler Bergzigeuner auf. Am Sonntag spielt nach der Feldmesse mit Fahrzeugsegnung unsere Blasmusik Hofstetten-Grünau beim Fröschoppen. Am Nachmittag wird abwechselnd zur Unter-

haltung durch die Ennstaler Bergzigeuner der „Dirndltaler Gaudimax“ ermittelt: Jeder kann Witze erzählen, die Besten gewinnen tolle Preise. In Zusammenarbeit mit den Damen des Turnvereins findet wieder das Kinderfest auf der Festwiese statt.

Da die Urlaubs- und Ferienzeit naht, wünsche ich Allen erholsame Ferien, einen schönen Urlaub und unseren Landwirten eine gute Ernte. Bei Anfragen stehe Ich gerne unter der Tel. 0664/5250257 zur Verfügung, im Notfall einfach Tel. 122 anrufen.

*Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Walter Bugl*



Abschnittsfeuerwehrtag

Bgm. Josef Hösl lud die beim Abschnittsfeuerwehrtag in Kirchberg ausgezeichneten lang dienenden Feuerwehrmänner Konrad Enne sen., Hubert Mentil und Karl Gamsjäger aus Hofstetten-Grünau zum Sektempfang, um ihnen für ihre für die Gemeinde und auch weit darüber hinaus geleistete freiwillige Arbeit zu danken und zur Auszeichnung zu gratulieren.



www.fink-sveiger.at

FINK-SVEIGER

FINK-SVEIGER

**Unsere
Geschäftszeiten**

Mo. - Fr.

7.00 - 18.30 Uhr

Samstag

7.00 - 17.00 Uhr

**Wir wünschen
einen schönen
Sommer!**



Eheschließungen



27. 02.

Michaela Au

Tierarzt Johannes SCHNEIDER

Konvalinastr. 21/2/2



07. 03.

Dipl.-Ing. Daniela Koscak

Bernhard RINGLER

Oberbergstraße 2 a



20. 03.

Gabriel Eva

Hromeczek Leopold

St. Pöltner Str. 16/1



05. 06.

Enne Manfred

Phuadaeng Nittaya

Gemeindestr. 10/6

Geburten

12. 03.	Niedl Lukas	Mariazeller Str. 11/4
16. 03.	Humpelstetter Jan	Am Weinberg 1
16. 05.	Stöckl Jasmin Isabella	Am Brunnhof 9
22. 05.	Grumböck Caroline	Mühlbachgasse 9
30. 05.	Gram Lisa	Plambacheck 11/1
05. 06.	Söllner Robin Lennox	Mainburg 6
10. 06.	Toberer Leonhard	Grünau 24/1
16.06.	Kirchner Jakob Fritz	Mainburg 21

Wir betrauern

09. 03.	OSR Hollaus Franz	Höhenstraße 5
11. 03.	Stuphann Engelbert	Waldweg 1
15. 03.	Steinkogler Maria	Grünsbach 7
23. 03.	Ulirz Barbara	Linhartstraße 13
28. 04.	Mayer Karl	Färbergasse 3
01. 05.	Mayer Anton	Baesbergstraße 7

Staatsbürgerschafts- evidenzführerin



Gertrud Kirchner hat die Fachprüfung zum Staatsbürgerschaftsevidenzführer nach 14tägigem Kurs in Lanzenkirchen schriftlich und nach mündlicher Prüfung am Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten erfolgreich abgelegt, Bgm. Hösl gratuliert herzlich!

Gemeindedienst- prüfung



Margit Grubner hat die Gemeindedienstprüfung für den „Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst“ und „Gehobenen Verwaltungsdienst“ vor der Prüfungskommission der NÖ Landesregierung bestanden.

Unsere Zukunft: Kinder



Als Mutter oder Vater blickt man heute oft ein wenig besorgt in die Zukunft und fragt sich, ob man seinem Kind auch alles Wichtige vermittelt, was es später einmal brauchen wird. Ganz oben auf der Wunschliste steht Bildung. Doch ist Intelligenz beileibe nicht der einzige Faktor für eine gelungene Schulkarriere.

Entscheidenden Eigenschaften:

1. **Selbstvertrauen:** Ihr Kind fühlt sich in der Lage, etwas zu schaffen und ein Ziel zu erreichen.
2. **Motivation:** Es hat den Wunsch, etwas zu leisten.
3. **Ausdauer:** Es kann zu Ende bringen, was es begonnen hat.
4. **Konzentration:** Es kann sich ganz einem Ziel widmen, ohne sich ablenken zu lassen.
5. **Disziplin:** Es zeigt die Bereitschaft, hart für ein Ziel zu arbeiten.
6. **Verantwortungsgefühl:** Es tut, was es für richtig hält und trägt die Konsequenzen dafür.
7. **Initiative:** Es entschließt sich, selbst zu handeln.
8. **Fürsorge:** Es kümmert sich um andere.
9. **Teamgeist:** Es kann mit anderen zusammenarbeiten.
10. **Problemlösevermögen:**

Es kann einbringen, was es weiß.

11. Gesunder Menschenverstand: Es kann ausgewogen urteilen.

Diese elf Fähigkeiten werden als emotionale Intelligenz (EQ) bezeichnet. Die nachfolgende Übung dient dazu, die emotionale Intelligenz zu trainieren.

Mit dieser Übung lernt Ihr Kind, sich in andere hineinzuversetzen. Sehen Sie sich in Bilderbüchern oder Zeitschriften die Bilder oder Fotos von Menschen an. Fragen Sie Ihr Kind, wie sich die Person auf dem Bild wohl fühlt. Wie fühlt sich der Junge, der im Kindergarten gerade zu Boden geschubst wurde? Was wird sie bzw. er aufgrund seiner momentanen Gefühle wohl als nächstes tun?

Bitten Sie Ihr Kind, sich vorzustellen, wie Sie sich fühlen, wenn Sie gerade erst geputzt haben und Ihr Kind läuft mit völlig verdreckten Schuhen durchs Haus. Dann tauschen Sie die Rollen und Sie versuchen nachzufühlen, wie sich Ihr Kind fühlt, wenn es von Ihnen geschimpft wird. Erzählen Sie Ihrem Kind, wie Sie sich früher als Kind gefühlt haben – das macht Sie für Ihr Kind glaubhafter. Es kann dann nachvollziehen, dass Sie bestimmte Gefühle aus eigener Erfahrung kennen. Erzählen Sie ruhig auch von Misserfolgen und wie Sie damals damit fertig geworden sind.

*In diesem Sinn einen schönen und trockenen Sommer
Ihre Alexandra Zeller*

AQUARELLA

Schwimmbad und Sauna im BGZ

Das Schwimmbad und die Sauna im BGZ sind vom 3. Juli bis einschließlich 3. September 2010 wegen Reinigungs- und Reparaturarbeiten geschlossen. Am Samstag, den 4. September öffnen wir wieder mit einem Tag der offenen Tür, wo sowohl in der Sauna als auch im Schwimmbad der

Eintritt für alle Besucher frei ist. Besuchen Sie im Sommer die PIELACHTALER sehnsucht in Mainburg oder das Flußbad im Pielachpark in Hofstetten! Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch in der neuen Aquarella Bade- und Saunaisaison ab September 2010!!



Grabsteine • Fensterbänke • Waschtische • Fliesen • Dekosäulen

... auf Wunsch auch Sonderanfertigungen!

VASILE GARAS

3202 Hofstetten, Gewerbepark 4

Tel.: 0676/60 18 560 Fax: 02723/78 565

v.garas@gmx.at www.marmor-garas.at

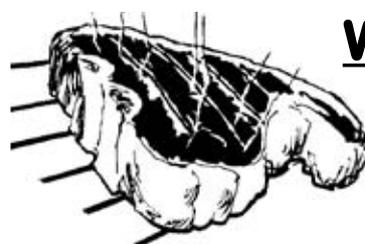
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 16-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr

Pielachpark-Buffer

Hubs's

„Zwutschgal“

Rasten – Essen – Trinken



Wir laden

im Juli

zum

Grillabend

Hubert und Elfi MENTIL

Kirchenplatz 2

3202 Hofstetten-Grünau



85. Geburtstag
Rath Sima Elfriede
Konvalinastraße 21
am 16.3.2010



80. Geburtstag
Hirn Rosa
Römerfeldgasse 1
am 29.3.2010



80. Geburtstag
Dirnberger Karoline
Plambacheck 14
am 12.4.2010



80. Geburtstag
Birwipfel Wilhelm
Grünau 12
am 20.5.2010



80. Geburtstag
Dutter Anna
Mainburg 29
am 28.5.2010



80. Geburtstag
Johann Janker
Plambache 20
am 18.6.2010

60. Geburtstag von VS-Direktor Runde Geburtstage in der Pfarre



Volksschuldirektor Wolfgang Frei feierte am 30. März 2010 seinen 60. Geburtstag. Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule sowie die Kollegen und Kolleginnen der

Volksschule und der Hauptschule gratulierten dem Jubilar. Für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gratulierten GGR Arthur Rasch und GR Rosina Winter



Am Sonntag, den 11. April 2010 fand in der Kirche nach dem Gottesdienst eine Geburtstagsgratulation der 3 Jubilare der Pfarre statt. Pfarrer Dr. Josef Lackstätter feierte am 6 März seinen

50. Geburtstag, Pastoralassistent Mag. Gregor Bernkopf feierte am 18. Februar seinen 40. Geburtstag und Kaplan Pater Leonhard feiert am 29. April seinen 30. Geburtstag.

Bildung



Denise Nekula, Konvalinastraße 21, hat am 10.06.2010 ihr Bachelorstudium in Science and Engineering an der FH Krens abgeschlossen. Sie wird jetzt das Masterstudium beginnen.



GGR Gerald Kraushofer, Höhenstraße, hat seine Prüfung zum Meister „Sanitär & Klimatechnik, Gas- und Wasserleitungsinstallateur“ mit gutem Erfolg bestanden. Weiters hat er die Prüfung zum Unternehmer und Lehrlingsausbilder mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Petra Schuhmeier, Grebnerstraße hat am 7.6.2010 ihr Bachelorstudium of Arts in Business (BA) Studiengang: Nonprofit-, Sozial- und Gesundheitsmanagement am Management Center Innsbruck mit gutem Erfolg absolviert.



Christiana Zöchling, Römerfeldgasse, hat im Mai 2010 die Lehrabschlussprüfung bei der WKOÖ, im Lehrberuf Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung, kurz: DFG mit Auszeichnung bestanden



Julia Königsberger, hat Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien studiert und dabei auch ein Auslandssemester London verbracht. Es wird ihr der akademische Grad der Magistra rer. soc.oec. verliehen.

Ehrung des Landes NÖ



Helmut Kargl erhielt die Gedenkmedaille des Landes NÖ für seine Verdienste als langjähriger Obmann der

ARGE Grünauer Advent. Überreichung der Medaille nahm LH Dr. Erwin Pröll vor.

Landeslehrlingswettbewerb



Anlässlich der Eröffnung der WISA in St.Pölten wurde **Carmen Moser** vom Blumengeschäft „Blumenfee“ in Hofstetten-Grünau geehrt. Ihr wurde von der Wirt-

schaftskammer NÖ zu ihren Erfolgen beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb und beim Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen gratuliert.



Bgm. Josef Hösl gratulierte erfolgreichen jungen Gemeindebürgern, die in den letzten Wochen außergewöhnliches geleistet haben: **Nathalie Karner** hat beim NÖ Volksmusik-

wettbewerb mit der steirischen Harmonika den 2. Platz erreicht.

Paul und Franz Fahrngruber haben beim Talentwettbewerb der NÖN den Aufstieg in das Bezirksfinale erreicht. **Verena Kendler** hat beim Landesredewettbewerb der Landjugend in der Kategorie über 18 den 3.

Platz erreicht und wird im August NÖ beim Bundeswettbewerb vertreten.

Reinhard Hollaus hat im April die Prüfung zum landwirtschaftlichen Meister mit Erfolg bestanden. Bgm. Josef Hösl überreichte den erfolgreichen jungen Bürgern Wirtschaftsgutscheine und ein Buch.

NÖ E-FAHRRAD FÖRDERUNG

Elektrofahrräder vereinen die Vorteile vom Fahrrad mit hohem Komfort. Die Radlerin bzw. der Radler wird bei erhöhtem Kraftbedarf, etwa bei Steigung durch einen Elektromotor unterstützt. Dadurch wird das Fahrrad auch auf langen Distanzen und für neue Zielgruppen attraktiv. Einen zusätzlichen Anreiz zum „E-RADeln“ schafft die neue NÖ Elektrofahrrad-Förderung. Der Ankauf von Elektrorädern wird zwischen 1. Jänner 2010 und 31. Dezember 2010 gefördert:

20 % des Kaufpreises bzw. maximal € 300,- werden rückerstattet.

Voraussetzung ist ein niederösterreichischer Hauptwohnsitz. Mehr Informationen darüber erhalten Sie unter www.radland.at.

Kostenpflichtige Annahme Bauschutt

1 Kübel € 0,50
1 Scheibtruhe € 2,00
1 Frontlader € 8,00
Bei größeren Mengen bitte mit Hrn. Lanner Verbindung aufnehmen.

Tel. 0664/5661301

Kostenlose Rechtsberatung:

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 05. 07., 02. 08., 06. 09. 2010

Mutter- Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.

Termine: 21. 07., 15. 09. 2010

KOBV Behindertenverband:

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 – 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 02. 07., 06. 08., 03. 09. 2010

Monatliche Elektronik-Schrott – Sammlung



und Abgabe Altspesiefett: Tausch von vollen gegen leeren NÖLI Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 06. Juli 2010

Dienstag, 03. August 2010

Dienstag, 07. September 2010

Dienstag, 05. Oktober 2010



von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der SPERRMÜLL-SAMMLUNG (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Müll-Abfuhr Termine 3. Quartal 2010

Bio-Müllabfuhr

Mittwoch, 07. Juli

Mittwoch, 21. Juli

Mittwoch, 28. Juli

Mittwoch, 04. August

Mittwoch, 18. August

Mittwoch, 01. September

Mittwoch, 15. September

Mittwoch, 29. September

Mittwoch, 13. Oktober

Restmüll-Müllabfuhr

Donnerstag, 01. Juli

Donnerstag, 29. Juli

Donnerstag, 26. August

Donnerstag, 23. September

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Dienstag, 03. August

Freitag, 17. September

Altpapier-Entsorgung

Freitag, 30. Juli

Montag, 13. September

Problemstoffsammlung

Donnerstag, 23. September

Sperrmüll+Eisenschrott

Montag, 20. September

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau,
3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5

Redaktionelle Mitarbeiter:

Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Hösl

Anzeigenkontakt: Ingrid Grabner, Tel. 0676/44 28 125

Bankverbindung: RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266

Fotos: Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt

Auflage: 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt

Grafische Produktion: Mario Kranabetter, Henzl Media

Werbe GmbH, Austinststraße 43-45, 3107 St. Pölten,

Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den

Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung

Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3202 Hofstetten-Grünau

Redaktionsschluss

Ausgabe 3-2010

10. September 2010

Erscheinungstermin 39 Woche

Spätestens 1. Oktober 2010

Kostenlose Rechtsauskunft

durch **Dr. Peter Eigenthaler:**

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 – 18.30 Uhr** (Achtung neu!) ab.

Die nächsten Termine:

07. und 21. 07. 2010 sowie 01. und 15. 09. 2010

Direkter Draht

Gemeinde	Hofstetten im Internet
Telefon 0 27 23 / 82 42 - 0	www.hofstetten-gruenau.gv.at
Fax Dw. 30	gv.at
Bürgerservice Dw. 10	
Meldeamt Dw. 11	Amtsstunden
Bürgermeister Dw. 12	Mo, Di, Mi und Fr 8-12 Uhr,
Sekretariat Dw. 14	Di 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr
Bauabteilung Dw. 15	Bürgermeister-Sprechst.
Buchhaltung Dw. 16 u. 13	Di 16-18 Uhr, Do 9-11 Uhr
Bauhof Dw. 19	

Email-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
 christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at
 gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
 gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
 helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
 josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
 margareta.fuchssteiner@hofstetten-gruenau.gv.at
 margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
 mmt-hofstetten@ktp.at
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte - Ordinationszeiten

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefacharzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt: Mo, Di, Do u. Fr von 7.00 - 11.30 Uhr, Mo nachm. von 16.00 - 18.00 Uhr, Mi keine Ordination; Gynäkologische Privat/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

KINDERARZT Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Straße 11, Telefon 81 81

Mo, Di, Fr von 9-12 Uhr / Do von 15-17 Uhr /

tel. Voranmeldung erwünscht!

ZAHNARZT Dr. Rosemarie Krepp

Baesbergstraße 1, Telefon 82 82

Täglich (außer Do) 8-13 Uhr, Mo auch von 14-16 Uhr und Di auch von 16-18 Uhr

TIERARZT Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Telefon 81 90 oder 0 664 / 95 14 284

Großtiervisite / Kleintierordination nach tel. Vereinbarung

Hausapotheke: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 15-16 Uhr

FachärztIn für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur

Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. Margrit Stanzel-Kainz

0676/ 31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau, BGZ 2. Stock, Mi von 16 - 20 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz 8357 Dienststelle
Rettungsnotdienst 144
Krankentransporte 14 844
Servicenummer 059 144
Ärztendienst der NÖ Ärztekammer 141
Polizeiinspektion Rabenstein 0591 333 173
Polizei Notruf 133
Feuerwehr Notruf 122

Arbeitsamt St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 10
 0 27 42 / 309 - 0
 Mo - Do 7,30 - 16,00 Uhr
 und Fr 7,30 - 13,00 Uhr

Finanzamt Lilienfeld/St.Pölten:
 02742/304-0 (für beide)

Standort Lilienfeld
 Liese Prokop-Straße 14
 3180 Lilienfeld

Standort: St. Pölten
 Daniel-Gran-Straße 8
 Öffnungszeiten Infocenter
 St. Pölten und Lilienfeld:
 Mo-Do 7,30-15,30 Uhr und
 Fr 7,30-12,00 Uhr

Hilfswerk Pielachtal 
 Hilfe und Pflege daheim
 0 27 22 / 29 88, Mo-Fr 9-11 Uhr
 Kinder, Jugend und Familie
 02723/8316 oder
 0676/878743967
 Mo, Mi, Fr 9,00 - 11,00 Uhr

Landesgericht St. Pölten und Grundbuch
 Schießstattring 6
 0 27 42 / 809 - 0
 Parteienverkehr Mo-Fr 8-12 Uhr
 Amtstag - Richtersprechstunden Di 8 - 12 Uhr

BH St. Pölten
 Am Bischofsteich 1
 0 27 42 / 9025-0
 Parteienverkehr Mo - Fr
 8-12, Di zusätzl. 14-19 Uhr
 Bürgerservicebüro

Zollamt St. Pölten
 im Erdgeschoß des
 Finanzamtes:
 3100 St. Pölten,
 Daniel-Gran-Straße 10
 0 27 42 / 25 24 93
 Parteienverkehr
 Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade
 01/28898

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste:

Dr. Eduard Zeller 02723/2939	August 2010
Dr. Anton Biedermann 02747/3262	01. Dr. Fischer Andreas
Dr. Andreas Fischer 02747/2592	07. - 08. Dr. Biedermann Anton
Dr. Hayder Jawad 02747/8543	14. - 15. Dr. Jawad Hayder
	21. - 22. Dr. Zeller Eduard
	28. - 29. Dr. Fischer Andreas
	September 2010
Juli 2010	04. - 05. Dr. Zeller Eduard
03. - 04. Dr. Zeller Eduard	11. - 12. Dr. Jawad Hayder
10. - 11. Dr. Jawad Hayder	18. - 19. Dr. Biedermann Anton
17. - 18. Dr. Fischer Andreas	25. - 26. Dr. Fischer Andreas
24. - 25. Dr. Biedermann Anton	Urlaub Gemeindefacharzt Dr. Zeller:
31. Dr. Fischer Andreas	19. - 30. Juli 2010

BEREITSCHAFTSDIENST

Pielachtal - Apotheke zum heiligen Georg
 abrufbar unter
 www.pielachtalapo.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899



ZOOM-ZOOM
ZOOM-ZOOM
ZOOM-ZOOM

ENDLICH URLAUB! URLAUBS-CHECK FÜR IHR AUTO

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com

Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Endlich steht die Ferienzeit vor der Tür. Vielleicht haben Sie eine kleine oder große Reise geplant. Wir sind überzeugt, dass Ihr Wagen Sie sicher ans Ziel und auch wieder nach Hause bringen wird. Nach dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“, haben wir für Sie ein ganz besonderes Service eingerichtet.

Einen Urlaubs-Check für Ihr Auto

zum ganz besonders scharf kalkulierten Preis von

€ 34,90

Weiters möchten wir Sie auch noch an Ihre Klimaanlage erinnern. Wer kennt das nicht, das Auto steht in glühender Hitze und jetzt soll es los gehen. Da hat Ihnen Ihre Klimaanlage sicher schon wertvolle Dienste geleistet. Damit dies auch so bleibt, ist ein regelmäßiges Service von Vorteil.

Klima-Reinigung+Pollenfilter erneuern

Aktionspreis € 65,-
inkl. Pollenfilter

Klima-Wartung

Aktionspreis € 62,-

RUFEN SIE UNS AN UND VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN. FRAU WUTZL ODER FRAU LUGER NEHMEN GERNE IHRE TERMINWÜNSCHE UNTER DER TELEFONNUMMER 02723/82 41 ENTGEGEN.



JETZT AB € 3.910,-!
Mazda3



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com

*Nur jetzt: die Mazda3 Viertelfinanzierung. Bezahlen Sie einfach ¼ jetzt, ¼ in 12 Monaten, ¼ in 24 Monaten und ¼ in 36 Monaten. Und das Beste: Mazda zahlt die Zinsen!

Verbrauchswerte: 4,5-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119-149 g/km. Symbolfoto.

Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Angebot gültig nur bei Anmeldung bis 30. September 2010.